



**2016/2056(INI)**

29.6.2016

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **1 - 274**

**Entwurf eines Berichts**  
**Olle Ludvigsson**  
(PE583.922v01-00)

Grünbuch über Finanzdienstleistungen für Privatkunden  
(2016/2056(INI))



**Änderungsantrag 1**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 7 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

- *unter Hinweis auf die an die EU-  
Organe gerichtete Stellungnahme der  
Europäischen Aufsichtsbehörde für das  
Versicherungswesen und die betriebliche  
Altersversorgung vom April 2016 über  
einen gemeinsamen Rahmen für  
Risikobewertung und Transparenz für  
EbAV,*

Or. en

**Änderungsantrag 2**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 17 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

- *unter Hinweis auf den Bericht des  
Europäischen Parlaments über das  
Thema „EU-Vorschriften für den  
Finanzdienstleistungssektor –  
Bestandsaufnahme und  
Herausforderungen: Auswirkungen und  
Wege zu einem effizienteren und  
wirksameren EU-Rahmen für die  
Finanzregulierung und eine  
Kapitalmarktunion“ (2015/2106(INI)),*

Or. en

**Änderungsantrag 3**  
**Jakob von Weizsäcker**

**Entschließungsantrag  
Bezugsvermerk 17 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

- *unter Hinweis auf die  
Entschließung des Europäischen  
Parlaments zu virtuellen Währungen  
(T8-0228/2016),*

Or. en

**Änderungsantrag 4  
Sven Giegold  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion**

**Entschließungsantrag  
Bezugsvermerk 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

- *unter Hinweis auf die Antwort der  
EBA auf das Grünbuch der Kommission  
über Finanzdienstleistungen für  
Privatkunden (COM(2015)0630) vom  
21. März 2016,*

Or. en

**Änderungsantrag 5  
Olle Ludvigsson**

**Entschließungsantrag  
Erwägung -A (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**-A. in der Erwägung, dass der EU-  
Markt für Finanzdienstleistungen für  
Privatkunden immer noch eher  
unterentwickelt ist, beispielsweise in  
Bezug auf die geringe Anzahl an  
grenzüberschreitenden Transaktionen,  
und dass es in verschiedenen Bereichen  
dieses Marktes ein beträchtliches**

**Änderungsantrag 6**

**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, die sich durch eine Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem Wettbewerb auszeichnen, in vielen Mitgliedstaaten tendenziell zu einer begrenzten Auswahl und einem geringen Kosten-Nutzen-Verhältnis führt;**

***entfällt***

Or. fr

**Änderungsantrag 7**

**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, die sich *durch eine Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem* Wettbewerb auszeichnen, in vielen Mitgliedstaaten tendenziell zu einer begrenzten Auswahl und einem geringen Kosten-Nutzen-Verhältnis führt;**

**A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, die sich *wegen der allgemeinen Überregulierung durch geringen* Wettbewerb auszeichnen, in vielen Mitgliedstaaten *zusätzlich unter bürokratischen Lasten leidet*;**

Or. de

**Änderungsantrag 8**  
**Werner Langen**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, **die sich durch eine** Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem Wettbewerb **auszeichnen, in vielen Mitgliedstaaten tendenziell zu einer begrenzten** Auswahl und **einem geringen** Kosten-Nutzen-Verhältnis **führt**;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, **nicht zu einer** Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem Wettbewerb **führen darf, um eine begrenzte** Auswahl und **ein geringes** Kosten-Nutzen-Verhältnis **zu verhindern**;

Or. de

**Änderungsantrag 9**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Enrique Calvet Chambon, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, die sich durch eine Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem Wettbewerb auszeichnen, **in vielen Mitgliedstaaten** tendenziell zu einer begrenzten Auswahl **und** einem geringen Kosten-Nutzen-Verhältnis führt;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden **in vielen Mitgliedstaaten**, die sich durch eine Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem Wettbewerb auszeichnen, tendenziell zu einer begrenzten Auswahl, einem geringen Kosten-Nutzen-Verhältnis **sowie großen Unterschieden zwischen den Mitgliedstaaten** führt;

Or. en

**Änderungsantrag 10**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A**

*Entschließungsantrag*

A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, die sich durch eine Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem Wettbewerb auszeichnen, in vielen Mitgliedstaaten tendenziell zu einer begrenzten Auswahl und einem geringen Kosten-Nutzen-Verhältnis führt;

*Geänderter Text*

A. in der Erwägung, dass die Dynamik der Finanzdienstleistungsmärkte für Privatkunden, die sich durch eine Kombination aus hoher Konzentration und unzureichendem Wettbewerb auszeichnen, in vielen Mitgliedstaaten tendenziell zu einer begrenzten Auswahl und einem geringen Kosten-Nutzen-Verhältnis führt; ***in der Erwägung, dass Anleger mit einem Umfeld mit niedrigen Zinsen und gleichzeitig vielen Anlageprodukten mit hohen Kosten konfrontiert sind, was dazu führt, dass mehr Geld an Finanzintermediäre und weniger in die Realwirtschaft und an Kleinanleger fließt;***

Or. en

**Änderungsantrag 11**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Aa. in der Erwägung, dass die Beseitigung der Hindernisse, aufgrund derer wir nicht uneingeschränkt von einem Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden profitieren können, einen verstärkten Wettbewerb zur Folge hätte, was zu einer Senkung der Preise, der Schaffung von Innovationsanreizen für die Unternehmen und einer Ausweitung der Auswahl und Vielfalt an Produkten führen sollte; in der Erwägung, dass ein europäischer Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden nur entstehen kann, wenn er einen echten Mehrwert für den***

*Verbraucher bietet;*

Or. fr

**Änderungsantrag 12**

**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Aa. in der Erwägung, dass das Parlament in seiner Entschließung zur Konsolidierung der Finanzdienstleistungsindustrie erklärt, dass die pluralistische Struktur des EU-Bankenmarkts, auf dem Finanzinstitute nach Maßgabe ihrer jeweiligen unterschiedlichen Geschäftsziele unterschiedliche Rechtsformen annehmen können, einen Vorteil für die europäische soziale Marktwirtschaft, Verbraucher und die Stabilität der Finanzmärkte darstellt;*

Or. en

**Änderungsantrag 13**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**

**Erwägung A a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Aa. in der Erwägung, dass in den einschlägigen Unionsrechtsvorschriften den Themen des Zugangs, des wirksamen Wettbewerbs und des Verbraucherschutzes in Bezug auf die relativ kleine Anzahl von Produkten, die für die Teilhabe am wirtschaftlichen Leben tatsächlich notwendig sind, höchste*



*Priorität eingeräumt werden muss;*

Or. en

**Änderungsantrag 14**  
**Sophia in 't Veld, Enrique Calvet Chambon, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Aa. in der Erwägung, dass der Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden in Europa immer noch stark zersplittert ist, sodass dringend Maßnahmen erforderlich sind, um das gesamte Potenzial des Binnenmarkts zu erschließen;*

Or. en

**Änderungsantrag 15**  
**Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung A b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Ab. in der Erwägung, dass für gleiche Wettbewerbsbedingungen für neue Marktteilnehmer gesorgt werden muss und Innovationen erleichtert werden müssen;*

Or. en

**Änderungsantrag 16**  
**Marisa Matias, Miguel Viegas, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**B.** *in der Erwägung, dass die Weiterentwicklung des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden auf EU-Ebene nicht nur wichtige und fruchtbare grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern würde, sondern auch mehr Spielraum für gesunden Wettbewerb auf nationaler Ebene schaffen würde;*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 17**  
Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**B.** *in der Erwägung, dass die Weiterentwicklung des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden auf EU-Ebene nicht nur wichtige und fruchtbare grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern würde, sondern auch mehr Spielraum für gesunden Wettbewerb auf nationaler Ebene schaffen würde;*

**B.** *in der Erwägung, dass ein echter europäischer Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden ein enormes Potenzial birgt, Verbrauchern bessere Finanzdienstleistungen und -produkte, eine größere Auswahl und besseren Zugang zu Finanzdienstleistungen und -produkten sowie niedrigere Gebühren zu bieten;*

Or. en

**Änderungsantrag 18**  
Beatrix von Storch

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**B.** *in der Erwägung, dass die*

**B.** *in der Erwägung, dass die*

Weiterentwicklung des  
Finanzdienstleistungsmarkts für  
Privatkunden *auf EU-Ebene nicht nur  
wichtige und fruchtbare  
grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern  
würde, sondern auch mehr Spielraum für  
gesunden Wettbewerb auf nationaler  
Ebene schaffen würde;*

Weiterentwicklung des  
Finanzdienstleistungsmarkts für  
Privatkunden *eine Aufgabe der privaten  
Akteure ist und die EU-Ebene wichtigen  
und fruchtbaren grenzüberschreitenden  
Tätigkeiten im Wege steht;*

Or. de

## **Änderungsantrag 19** **Notis Marias**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung B**

#### *Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass die  
Weiterentwicklung des  
Finanzdienstleistungsmarkts für  
Privatkunden auf EU-Ebene *nicht nur*  
wichtige und fruchtbare  
grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern  
*würde, sondern auch* mehr Spielraum für  
gesunden Wettbewerb auf nationaler Ebene  
schaffen *würde;*

#### *Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass die  
Weiterentwicklung des  
Finanzdienstleistungsmarkts für  
Privatkunden auf EU-Ebene wichtige und  
fruchtbare grenzüberschreitende  
Tätigkeiten fördern *und* mehr Spielraum  
für gesunden Wettbewerb *sowohl* auf  
nationaler *als auch auf europäischer*  
Ebene schaffen *könnte;*

Or. el

## **Änderungsantrag 20** **Alain Cadec**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung B**

#### *Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass die  
Weiterentwicklung des  
Finanzdienstleistungsmarkts für  
Privatkunden auf EU-Ebene nicht nur  
wichtige und fruchtbare  
grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern

#### *Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass die  
Weiterentwicklung des  
Finanzdienstleistungsmarkts für  
Privatkunden auf EU-Ebene nicht nur  
wichtige und fruchtbare  
grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern

würde, sondern auch **mehr** Spielraum für **gesunden** Wettbewerb auf nationaler Ebene **schaffen würde**;

würde, sondern auch **den** Spielraum für **mehr** Wettbewerb auf nationaler Ebene **erhöhen könnte; in der Erwägung, dass die Auswirkungen des Wettbewerbs auf die Preise je nach Sektor und Produkt unterschiedlich sind**;

Or. fr

## **Änderungsantrag 21** **Alfred Sant**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung B**

#### *Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass die Weiterentwicklung des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden auf EU-Ebene nicht nur wichtige und fruchtbare grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern würde, sondern auch mehr Spielraum für gesunden Wettbewerb auf nationaler Ebene schaffen würde;

#### *Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass die Weiterentwicklung des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden auf EU-Ebene **durch einen angemessenen Rechtsrahmen, der für den erforderlichen Verbraucherschutz sorgt**, nicht nur wichtige und fruchtbare grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern würde, sondern auch mehr Spielraum für gesunden Wettbewerb auf nationaler Ebene schaffen würde;

Or. en

## **Änderungsantrag 22** **Anneliese Dodds**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung B**

#### *Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass die Weiterentwicklung des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden auf EU-Ebene nicht nur wichtige und fruchtbare grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern

#### *Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass die Weiterentwicklung des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden auf EU-Ebene nicht nur wichtige und fruchtbare grenzüberschreitende Tätigkeiten fördern

würde, sondern auch mehr Spielraum für  
gesunden Wettbewerb auf nationaler Ebene  
schaffen würde;

würde, sondern auch mehr Spielraum für  
gesunden Wettbewerb auf nationaler Ebene  
schaffen würde; *in der Erwägung, dass  
sich das Grünbuch der Europäischen  
Kommission hauptsächlich auf  
Finanzdienstleistungen für Bürger, die  
grenzüberschreitende Dienstleistungen  
wünschen, konzentriert; in der  
Erwägung, dass es wichtig ist, dass neue  
Vorschläge EU-Verbrauchern auf dem  
gesamten Binnenmarkt zugutekommen,  
um sicherzustellen, dass der Markt für  
Finanzdienstleistungen für Privatkunden  
für alle funktioniert;*

Or. en

### **Änderungsantrag 23**

**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Enrique Calvet Chambon, Sylvie Goulard**

#### **Entschließungsantrag**

**Erwägung B a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Ba. in der Erwägung, dass wir bei der  
Beseitigung nationaler Hindernisse und  
der Eindämmung der bestehenden  
protektionistischen Tendenzen, die  
Innovationen bei Finanzdienstleistungen  
für Privatkunden behindern, weiterhin  
ehrgeizige Ziele verfolgen sollten; in der  
Erwägung, dass ein echter Binnenmarkt  
die EU zu einem attraktiven Zentrum für  
innovative Finanzdienstleistungen  
machen wird;*

Or. en

### **Änderungsantrag 24**

**Barbara Kappel**

#### **Entschließungsantrag**

**Erwägung B a (neu)**

**Ba. in der Erwägung, dass die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für Privatkunden auf der Nachfrageseite zu einem großen Teil ein lokales Geschäft ist;**

Or. en

**Änderungsantrag 25  
Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag  
Erwägung C**

*Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

*Geänderter Text*

**C. in der Erwägung, dass – laut der Konsultation der Kommission zu dem Grünbuch für Finanzdienstleistungen für Privatkunden – die Gründe für die geringe Nachfrage der Verbraucher nach Finanzdienstleistungen für Privatkunden Sprachbarrieren, mangelndes Vertrauen in Fernabsatz, mangelndes Wissen über in anderen Mitgliedstaaten erhältliche Produkte, Schwierigkeiten beim Zugang zu Informationen, mangelndes Wissen über und Vertrauen in Rechtsbehelfsmechanismen für Verbraucher in anderen Mitgliedstaaten und mangelndes Vertrauen in die Sicherheit von Online-Zahlungen und Datenschutz umfassen; in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt; *in der Erwägung, dass bei der Verlagerung vieler Dienstleistungen auf die Online-Ebene dafür gesorgt werden***

*muss, dass niemand zurückgelassen wird,  
und dass ein Zugang bei Bedarf auch  
über nicht digitale Kanäle angeboten  
werden sollte;*

Or. en

**Änderungsantrag 26**  
**Jakob von Weizsäcker**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C**

*Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

*Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, ***unter anderem durch die Senkung der Transaktionskosten und die Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln***, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt, ***die genau beobachtet werden sollten, um den Nutzen der Bürger zu maximieren;***

Or. en

**Änderungsantrag 27**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C**

*Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere

*Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur ***das Potenzial hat, bei***

Finanzprodukte für Verbraucher *schafft*, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

*umsichtigem Umgang* neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher *zu schaffen*, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

Or. en

## **Änderungsantrag 28** **Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung C**

#### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel *nicht nur* neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, *sondern* auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

#### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft *und zur finanziellen Integration beiträgt*, *aber* auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

Or. en

## **Änderungsantrag 29** **Alain Cadec**

### **Entschließungsantrag** **Erwägung C**

#### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch wesentliche

#### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch wesentliche



Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und **Besteuerung** mit sich bringt;

Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz, **Besteuerung, fairen Wettbewerb** und **Finanzstabilität** mit sich bringt;

Or. fr

### **Änderungsantrag 30** **Barbara Kappel**

#### **Entschließungsantrag** **Erwägung C**

##### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft **bessere** Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

##### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft **individualisiertere** Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

Or. en

### **Änderungsantrag 31** **Beatrix von Storch**

#### **Entschließungsantrag** **Erwägung C**

##### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für **Verbraucher** schafft, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, **Datenschutz**,

##### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte für **Kunden** schafft, sondern auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit **und Datenschutz** mit sich bringt;

**Verbraucherschutz und Besteuerung** mit sich bringt;

Or. de

### **Änderungsantrag 32** **Notis Marias**

#### **Entschließungsantrag** **Erwägung C**

##### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und *oft* bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch *wesentliche* Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

##### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel nicht nur neue und *zuweilen* bessere Finanzprodukte für Verbraucher schafft, sondern auch *ernstzunehmende* Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

Or. el

### **Änderungsantrag 33** **Pablo Zalba Bidegain**

#### **Entschließungsantrag** **Erwägung C**

##### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel *nicht nur* neue und *oft* bessere Finanzprodukte für Verbraucher *schafft, sondern* auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

##### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel *das Potenzial birgt*, neue und bessere Finanzprodukte für Verbraucher *zu schaffen, andererseits aber* auch wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

### **Änderungsantrag 34**

**Marisa Matias, Miguel Viegas, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

#### **Entschließungsantrag**

##### **Erwägung C**

###### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel **nicht nur neue und oft bessere Finanzprodukte** für Verbraucher **schafft, sondern auch** wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

###### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass der durch Digitalisierung und Innovationen in der Finanztechnologie verursachte schnelle Wandel **einen einfacheren und schnelleren Zugang zu Finanzprodukten** für Verbraucher **schaffen kann, was** wesentliche Herausforderungen in Bezug auf Sicherheit, Datenschutz, Verbraucherschutz und Besteuerung mit sich bringt;

Or. en

### **Änderungsantrag 35**

**Olle Ludvigsson**

#### **Entschließungsantrag**

##### **Erwägung C a (neu)**

###### *Entschließungsantrag*

**Ca. in der Erwägung, dass alle Bemühungen um die Stärkung des EU-Marktes für Finanzdienstleistungen für Privatkunden mit den Agenden für den digitalen Binnenmarkt, die Kapitalmarktunion und die Binnenmarktstrategie abgestimmt werden sollten und damit das allgemeine Ziel verfolgt wird, die Schaffung von Arbeitsplätzen, Wachstum, Finanzstabilität und die Rolle des Verbrauchers in der europäischen Wirtschaft zu stärken;**

###### *Geänderter Text*

**Änderungsantrag 36**  
**Michael Theurer**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass die Vollendung des Binnenmarkts nicht nur für Verbraucher wichtig ist, sondern auch unabdingbar ist, um europäischen Finanztechnologieunternehmen die Möglichkeit zu bieten, die Vorteile des Binnenmarkts auszuschöpfen, um mit herkömmlichen Akteuren zu konkurrieren, um innovative, verbraucherfreundliche Lösungen anzubieten und in der gesamten EU Arbeitsplätze zu schaffen;***

Or. en

**Änderungsantrag 37**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass Kleinstunternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen das Rückgrat der europäischen Wirtschaft bilden und Triebkräfte für Arbeitsplätze und Wachstum sind; in der Erwägung, dass alle europäischen Rechtsvorschriften und Initiativen auf die Besonderheiten dieser Unternehmen abgestimmt werden müssen;***

Or. fr

**Änderungsantrag 38**  
**Andreas Schwab**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass die  
Vollendung des europäischen  
Binnenmarkts für Verbraucher und  
Unternehmen von größter Bedeutung ist  
und innovative, neue Akteure mit den  
bestehenden Angeboten in Wettbewerb  
treten;***

Or. de

**Änderungsantrag 39**  
**Marisa Matias**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass die  
Kommission dafür sorgen sollte, dass  
Bürger weiterhin Zugang zu den besten  
Angeboten auf dem Binnenmarkt haben,  
auch über nicht digitale Kanäle, um  
finanzielle Ausgrenzung zu vermeiden;***

Or. en

**Änderungsantrag 40**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass Investoren keine Konsumenten sind und deshalb nicht als Verbraucher, sondern allenfalls als Anleger geschützt werden können;***

Or. de

**Änderungsantrag 41**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ca. in der Erwägung, dass sich die Finanzierung für Finanztechnologie in Europa im ersten Quartal 2016 auf nur 348 Mio. USD gegenüber 1,8 Mrd. USD in Nordamerika und 2,6 Mrd. USD in China belief, was zeigt, dass dringend ein Umdenken und angemessene Regulierungsmaßnahmen als Reaktion auf technologische Entwicklungen erforderlich sind, damit Europa ein Führungsmarkt für Innovationen wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 42**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Cb. in der Erwägung, dass steuerliche, regulatorische und technische Hindernisse dringend beseitigt werden müssen, um das gesamte Potenzial des europäischen Binnenmarkts für***

*Finanzdienstleistungen für Privatkunden  
freizusetzen;*

Or. en

**Änderungsantrag 43**  
**Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Cc. in der Erwägung, dass  
multinationale Unternehmen mit  
Niederlassungen in mehreren  
Mitgliedstaaten diese Hindernisse leichter  
umgehen können als kleine  
Unternehmen;*

Or. en

**Änderungsantrag 44**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung C d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Cd. in der Erwägung, dass  
bahnbrechende Technologien  
regulatorische Herausforderungen mit  
sich bringen, aber auch großartige  
Möglichkeiten für Innovationen und  
einen Impuls für Wirtschaftswachstum  
und Arbeitsplätze bieten;*

Or. en

**Änderungsantrag 45**  
**Miguel Viegas, Marisa Matias**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. **begrüßt** das Grünbuch der Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen umfassen) und **die lebhaft**e und **produktive Debatte**, die es bisher hervorgerufen hat;

*Geänderter Text*

1. **weist darauf hin**, dass das Grünbuch der **Europäischen** Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen umfassen) **einen Rahmen** und **eine Ergänzung von Initiativen wie z. B. dem digitalen Binnenmarkt, der Kapitalmarktunion und der Strategie für den Binnenmarkt darstellt**, wobei diese **Initiativen zu einer Zunahme der wirtschaftlichen Deregulierung – zum Vorteil der großen Wirtschaftsgruppen und der größten EU-Staaten und zum Nachteil der Arbeitnehmer, der Kleinstunternehmen, der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der nationalen Produktionsstrukturen – führen und infolgedessen den Interessen der Bevölkerung, der Arbeitnehmer und der Mitgliedstaaten zuwiderlaufen**;

Or. pt

**Änderungsantrag 46  
Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. **begrüßt** das Grünbuch der Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen umfassen) und die **lebhaft**e und **produktive Debatte**, die es bisher hervorgerufen hat;

*Geänderter Text*

1. **stellt fest**, dass das Grünbuch der Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen, **Kredite, Zahlungen, Girokonten, Sparkonten und alle anderen Anlageprodukte für Privatkunden** umfassen) und die **lebhaft**e und **produktive Debatte**, die es bisher hervorgerufen hat, **die Aufmerksamkeit hauptsächlich auf die Hindernisse für die Ausweitung grenzüberschreitender Tätigkeiten gelenkt**



*haben statt auf die Notwendigkeit, gegen die anhaltenden Unzulänglichkeiten und Schwächen des Regelungs- und Aufsichtsrahmens vorzugehen, um bei Finanzdienstleistungen für Privatkunden den Schutz von Einlegern, Sparern und Kleinanlegern zu verbessern;*

Or. it

**Änderungsantrag 47**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. *begrüßt das* Grünbuch der Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen umfassen) und die *lebhaft und produktive* Debatte, die es bisher hervorgerufen hat;

*Geänderter Text*

1. *bringt seine Zufriedenheit mit dem* Grünbuch der Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen umfassen) und die Debatte *zum Ausdruck*, die es bisher hervorgerufen hat;

Or. el

**Änderungsantrag 48**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1**

*Entschließungsantrag*

1. begrüßt das Grünbuch der Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen umfassen) und die lebhaft und produktive Debatte, die es bisher hervorgerufen hat;

*Geänderter Text*

1. begrüßt das Grünbuch der Kommission über Finanzdienstleistungen für Privatkunden (die definitionsgemäß auch Versicherungen umfassen) und die lebhaft und produktive Debatte, die es bisher hervorgerufen hat; *begrüßt die öffentliche Anhörung in Verbindung mit dem Grünbuch für Finanzdienstleistungen für Privatkunden, die den verschiedenen von*

*Finanzdienstleistungen für Privatkunden betroffenen Akteuren Gelegenheit gegeben hat, einen auf ihre Besonderheiten und/oder ihre Tätigkeitsbereiche abgestimmten Standpunkt vorzubringen; betont, dass ein einheitlicher Ansatz für Finanzdienstleistungen für Privatkunden angesichts der Vielfalt der betroffenen Akteure und Produkte kontraproduktiv wäre;*

Or. fr

**Änderungsantrag 49**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Ia. ist der Ansicht, dass die Digitalisierung in Bezug auf Wettbewerb, grenzüberschreitende Tätigkeiten und Innovation weiterhin neue Gelegenheiten für Verbraucher, Anleger, KMU und Unternehmen schaffen wird; weist nachdrücklich darauf hin, dass die Digitalisierung allein nicht ausreicht, um einen echten europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu schaffen; weist erneut darauf hin, dass zahlreiche Hindernisse wie unterschiedliche Regelungen in Bezug auf Steuern, Soziales, Recht, Gesundheit, Verträge und Verbraucherschutz sowie die unterschiedlichen Sprachen und Kulturen sich nicht allein mittels der Digitalisierung überwinden lassen; fordert die Kommission auf, die europäischen Rechtsvorschriften an die digitale Wirtschaft anzupassen;*

Or. fr

## **Änderungsantrag 50**

**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Fabio De Masi, Matt Carthy, Miguel Viegas**

### **Entschließungsantrag**

#### **Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**2. ist die Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt, besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können;**

**entfällt**

Or. en

## **Änderungsantrag 51**

**Miguel Viegas, Marisa Matias**

### **Entschließungsantrag**

#### **Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**2. ist der Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt, besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können;**

**2. ist zutiefst besorgt über die Grünbuch-Initiative, und beklagt erneut, dass die Möglichkeiten für die Digitalisierung und die Stärkung der Position der Verbraucher als Vorwand für die Schaffung eines Binnenmarkts im Bereich der Finanzdienstleistungen für Privatkunden genutzt werden, zu dessen schwerwiegenderen Folgen die Intensivierung des freien Kapitalverkehrs einerseits und andererseits die Liquidation kleinerer Unternehmen, die in der Branche tätig sind, sowie die daraus resultierende Konzentration von Kapital und Wohlstand in den Händen der größten Finanzkonzerne in der EU und die Zunahme ihrer Vorherrschaft sowie der Verlust von Autonomie und Souveränität der Mitgliedstaaten zählen;**

**Änderungsantrag 52**  
**Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. ist **die** Ansicht, dass die **Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt**, besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können;

*Geänderter Text*

2. ist **der** Ansicht, dass die **im Grünbuch vorgeschlagene Initiative, eine stärkere Liberalisierung der Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu fördern, zu wenig umsichtig ist**, besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, **die Ursachen von Instabilität, Ineffizienz und systemischen Risiken, die im europäischen Finanz- und Bankensektor nach wie vor vorhanden sind, angemessen zu bekämpfen; teilt dagegen die Absicht**, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können, **betont jedoch die Notwendigkeit, die potenziellen negativen Auswirkungen technologischer und finanzieller Innovationen einzudämmen, indem eine mögliche Umgehung der Vorschriften und der Aufsicht und die Risiken von Steuerhinterziehung, -betrug und -vermeidung sowie Geldwäsche wirksam überwacht und bekämpft werden**;

Or. it

**Änderungsantrag 53**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. ist **die** Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative **zum richtigen Zeitpunkt kommt, besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten**, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können;

*Geänderter Text*

2. ist **der** Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative **wichtig ist**, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können;

Or. el

**Änderungsantrag 54**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. ist **die** Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt, **besonders** wenn man die Notwendigkeit bedenkt, **in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten, um** Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt **verfolgen und lenken** zu **können**;

*Geänderter Text*

2. ist **der** Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt, wenn man die Notwendigkeit bedenkt, **schnell und angemessen auf** Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt zu **reagieren**;

Or. en

**Änderungsantrag 55**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. ist die Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt,

*Geänderter Text*

2. ist die Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt,

besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung **proaktiv** zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt **verfolgen und lenken zu können**;

besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung **zurückhaltend** zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt **nicht zu gefährden**;

Or. de

## **Änderungsantrag 56** **Alain Cadec**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 2**

#### *Entschließungsantrag*

2. ist die Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt, besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können;

#### *Geänderter Text*

2. ist die Ansicht, dass die Grünbuch-Initiative zum richtigen Zeitpunkt kommt, besonders wenn man die Notwendigkeit bedenkt, in allen Phasen der politischen Entscheidungsfindung proaktiv zu arbeiten, um Entwicklungen auf solch einem innovativen und sich schnell wandelnden Markt verfolgen und lenken zu können; ***weist nachdrücklich darauf hin, dass in den letzten Jahren zahlreiche Rechtstexte im Bereich der Finanzdienstleistungen für Privatkunden erarbeitet wurden; fordert die Kommission auf, der Umsetzung und Durchführung dieser Rechtsvorschriften Vorrang vor dem Vorschlägen neuer Legislativinitiativen einzuräumen;***

Or. fr

## **Änderungsantrag 57** **Pablo Zalba Bidegain**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 2 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**2a. sieht die Vereinfachung der Rechtsvorschriften als wesentlichen Aspekt an, um die Vergleichbarkeit von Produkten zwischen den verschiedenen Märkten der Europäischen Union zu verbessern, insbesondere in der Versicherungsbranche;**

Or. es

**Änderungsantrag 58**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**2a. begrüßt einen klaren Regelungsrahmen zum Datenfluss; ist der Ansicht, dass Daten innerhalb desselben Unternehmens frei fließen können; ist der Ansicht, dass Märkte Chancen für Unternehmen bieten, wenn ein klarer Rechtsrahmen die Rechtsunsicherheit beseitigt;**

Or. en

**Änderungsantrag 59**  
**Andreas Schwab**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln**

**3. weist darauf hin, dass immer mehr neue Arten von Dienstleistern auf diesen Markt treten und dass regulatorische Asymmetrien hinsichtlich der Art des Dienstleisters bestehen; betont, dass**

**möglichst** unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell **sind**; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben;

positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen **und betont deshalb in diesem Zusammenhang, dass für einen wettbewerbsfähigen Rechtsrahmen gesorgt werden muss, in dessen Rahmen die einzelnen Wirtschaftsbeteiligten** unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell **gleichbehandelt werden**; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben;

Or. de

### Änderungsantrag 60 Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard

#### Entschließungsantrag Ziffer 3

##### *Entschließungsantrag*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf **diesem** Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben;

##### *Geänderter Text*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf **dem** Markt **für Finanzdienstleistungen für Privatkunden** unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen **zwischen bestehenden Akteuren und neuen Marktteilnehmern** geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben;

Or. en

### Änderungsantrag 61 Ashley Fox

#### Entschließungsantrag Ziffer 3



*Entschließungsantrag*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem **gleiche Wettbewerbsbedingungen** geschaffen und erhalten **werden**, bei **denen** die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um **neuen und innovativen** KMU **eine faire Chance** zu **geben**;

*Geänderter Text*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem **ein Wettbewerbsumfeld** geschaffen und erhalten **wird**, bei **dem** die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um **das Wachstum von innovativen KMU und Start-up-Unternehmen** zu **unterstützen**;

Or. en

**Änderungsantrag 62**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um **neuen und innovativen** KMU eine faire Chance zu geben;

*Geänderter Text*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um **allen** KMU eine faire Chance zu geben;

Or. el

**Änderungsantrag 63**  
**Alfred Sant**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

### *Entschließungsantrag*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben;

### *Geänderter Text*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen **für alle Interessenträger** geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben;

Or. en

## **Änderungsantrag 64**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 3**

### *Entschließungsantrag*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben;

### *Geänderter Text*

3. betont, dass positive Entwicklungen auf diesem Markt unbedingt unterstützt werden müssen, indem gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen und erhalten werden, bei denen die Regeln möglichst unabhängig von Technologie und Geschäftsmodell sind; weist darauf hin, dass ein solcher Ansatz nicht zuletzt erforderlich ist, um neuen und innovativen KMU eine faire Chance zu geben; **betont, dass ein verhältnismäßiger Ansatz „gleiche Dienstleistungen, gleiche Risiken, gleiche Vorschriften“ für alle Unternehmen unabhängig von Branche und Standort gelten sollte, um fairen Wettbewerb zu fördern; betont, dass die Einrichtung von „Anlaufstellen“, bei denen Interessenträger eine unrechtmäßige Anwendung der Bestimmungen zum EU-Pass melden können, der Marktintegration**

*zugutekommen könnte;*

Or. en

**Änderungsantrag 65**

**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 3 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**3a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass für die gleiche Dienstleistung die gleichen Vorschriften gelten, damit insbesondere durch das Auftreten neuer Anbieter von Finanzdienstleistungen für Privatkunden keine Wettbewerbsverzerrungen entstehen; beharrt darauf, dass diese Vorschriften kein Hindernis für Innovationen darstellen dürfen;**

Or. fr

**Änderungsantrag 66**

**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 3 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**3b. weist nachdrücklich darauf hin, dass ein europäischer Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden den KMU sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite zugutekommen muss – auf der Angebotsseite, indem er ein Mittel zur Verbesserung des Zugangs von KMU zu Finanzierung darstellt, und auf der Nachfrageseite, indem er KMU den Zugang zu grenzüberschreitenden Märkten erleichtert; betont, dass ein**

*intensiverer Wettbewerb nicht zulasten der KMU gehen darf, die Finanzdienstleistungen für Privatkunden anbieten und im Wesentlichen vor Ort tätig sind;*

Or. fr

**Änderungsantrag 67**  
**Miguel Viegas, Marisa Matias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass die **Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;**

*Geänderter Text*

4. betont, dass **das geringe Verbrauchervertrauen und die geringe Verbraucherzufriedenheit in Hinblick auf die Finanzdienstleistungen auf das Handeln der Finanzinstitute selbst zurückzuführen ist, da die Skandale, die im Zuge der Finanzkrise 2007/2008 ans Licht kamen, und die anschließenden Ereignisse im Privatkundengeschäft in mehreren Mitgliedstaaten sowie seine direkte und indirekte Verwicklung in Modelle der Steuerumgehung und Steuerflucht die Unzufriedenheit und den Vertrauensverlust befördert haben; ist daher der Auffassung, dass es wichtig ist, die Kompetenz der Verbraucher in Finanzangelegenheiten zu verbessern und die Transparenz der Finanzprodukte zu erhöhen; weist diesbezüglich darauf hin, dass der Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht ausreicht, um diese Situation umzukehren, und dass dafür eine Änderung des Verhaltens der Finanzinstitute ihren Kunden gegenüber im Zusammenhang mit einer Anpassung des rechtlichen Rahmens, starken Regulierungsbehörden sowie einer öffentlichen Aufsicht des Finanzsystems erforderlich ist;**

## Änderungsantrag 68

Beatrix von Storch

### Entschließungsantrag

Ziffer 4

#### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen **Verbrauchervertrauens** und der geringen **Verbraucherzufriedenheit** – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem **gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;**

#### *Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen **Kundenvertrauens** und der geringen **Kundenzufriedenheit** – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem **Kunden Zugang zu geeigneten Produkten haben; beharrt darauf, dass das derzeitige vielfältige Angebot für Privatkunden nicht durch gesetzgeberische Maßnahmen gefährdet werden darf;**

Or. de

## Änderungsantrag 69

Marisa Matias, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy

### Entschließungsantrag

Ziffer 4

#### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem **gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;**

#### *Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem Verbraucher **wirksam geschützt werden;**

## Änderungsantrag 70

Alain Cadec

### Entschließungsantrag

Ziffer 4

#### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund **des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit** – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

#### *Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund **der Notwendigkeit, das Vertrauen der Verbraucher in den Binnenmarkt zu stärken** – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

Or. fr

## Änderungsantrag 71

Marco Valli, Marco Zanni

### Entschließungsantrag

Ziffer 4

#### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines **EU-Marktes gelegt wird**, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

#### *Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf **eine Reform des Bank- und Finanzsektors gelegt wird, bei der die aus der Krise gezogenen Lehren berücksichtigt werden und gegen die Ausweitung des Schattenbankwesens und spekulativer und hochriskanter Finanzierungen vorgegangen wird; fordert die Erarbeitung konkreter**

**Vorschläge, die auf die Stärkung von nachhaltig arbeitenden und auf die Realwirtschaft ausgerichteten Geschäftsbanken sowie auf die Schaffung eines transparenteren, effizienteren und zuverlässigeren Finanzmarkts abzielen, auf dem Sparer und Kleinanleger unter gleichen Bedingungen mit den anderen Marktakteuren konkurrieren können und auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;**

Or. it

**Änderungsantrag 72**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere **aufgrund** des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

*Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative insbesondere **wegen** des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis **und Kosten-Preis-Verhältnis** haben;

Or. el

**Änderungsantrag 73**  
**Alfred Sant**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

*Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher **gleiche Möglichkeiten und gleichen** Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

Or. en

**Änderungsantrag 74**  
**Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

*Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher, **Nutzer, Sparer und Anleger grenzüberschreitend ungehindert** Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

Or. es

**Änderungsantrag 75**  
**Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**



### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

### *Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben; ***erkennt an, dass die Bereitstellung einfacher, sicherer und standardisierter Produkte einen positiven Wert für Verbraucher liefert; fordert die Kommission auf, einen einfachen und sicheren Rahmen für Finanzprodukte einzuführen, der auf dem Erfolg der Richtlinie 2014/92 zu Basiskonten aufbaut;***

Or. en

### **Änderungsantrag 76**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 4**

### *Entschließungsantrag*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben;

### *Geänderter Text*

4. betont, dass die Grünbuch-Initiative – insbesondere aufgrund des geringen Verbrauchervertrauens und der geringen Verbraucherzufriedenheit – nur Erfolg haben kann, wenn dabei ein deutlicher Schwerpunkt auf die Schaffung eines EU-Marktes gelegt wird, auf dem gut geschützte Verbraucher Zugang zu transparenten und einfachen Produkten mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis haben; ***fordert die Europäischen Aufsichtsbehörden auf, regelmäßig zu beurteilen, welche Auswirkungen***

*Kopplungsgeschäfte auf die Preise und den Wettbewerb von Finanzdienstleistungen für Privatkunden haben; betont den Nutzen der Bereitstellung für Verbraucher von einfachen, standardisierten und portablen Produkten sowie von Standardoptionen und Benchmarks in verschiedenen Produktkategorien, die dem Bedarf der Mehrheit der Verbraucher entsprechen würden, die nicht aktiv finanzielle Entscheidungen treffen; begrüßt die von der EIOPA eingeleitete Arbeit zum gesamteuropäischen privaten Altersvorsorgeprodukt; fordert die Kommission auf, Legislativinitiativen zu ergreifen, um standardisierte und grundlegende Finanzdienstleistungsprodukte im Bereich der Auto- und Reiseversicherung und grundlegende Anlageprodukte einzuführen, wobei sie auf dem Erfolg der Richtlinie zu Basiskonten aufbauen und Optionen, um dem Basiskonto gestärkte grenzüberschreitende Funktionen zu verleihen, weiter ausarbeiten muss;*

Or. en

**Änderungsantrag 77**  
**Sophia in 't Veld**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*4a. betont, dass die Regulierungsstandards vereinfacht werden müssen, die Rechtsvorschriften für das Privatkundengeschäft in allen Mitgliedstaaten harmonisiert und einheitlich durchgesetzt werden müssen und für einen wirksamen Streitbeilegungsmechanismus sowie die Möglichkeit kollektiver Rechtsbehelfe*

*gesorgt werden muss;*

Or. en

**Änderungsantrag 78**

**Markus Ferber**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**4a. betont, dass die Initiativen, die aus dem Grünbuch hervorgehen, dem Proportionalitätsprinzip gerecht werden müssen;**

Or. de

**Änderungsantrag 79**

**Miguel Viegas, Marisa Matias**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten;**

**5. vertritt die Ansicht, dass durch die Möglichkeit, Bankkonten in Finanzinstituten, die über keine physische Niederlassung im Wohnsitzmitgliedstaat verfügen, zu eröffnen – ohne dass es erforderlich ist, sich zu einer Zweigstelle dieser Institute begeben zu müssen, da das Unterzeichnen von Verträgen und die Identitätsprüfung aus der Ferne vollzogen werden können –, nicht nur die Kapitalflucht bei künftigen Finanzkrisen befördert, sondern auch der Kampf gegen die Geldwäsche behindert wird; ist besorgt über die Auswirkungen, die die auf dem Grünbuch basierenden Initiativen auf die Stabilität des Finanzsystems und der Volkswirtschaften, und auf die Wirksamkeit des Kampfes gegen**

***Geldwäsche, Steuerbetrug und  
Steuerhinterziehung haben könnten;***

Or. pt

**Änderungsantrag 80  
Danuta Maria Hübner**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und ***Steuerhinterziehung*** im Einklang stehen sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug, ***Steuerhinterziehung*** und ***Geldwäsche*** im Einklang stehen sollten;

Or. en

**Änderungsantrag 81  
Notis Marias**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen ***mit einer verstärkten*** Bekämpfung von Steuerbetrug ***und*** Steuerhinterziehung ***im Einklang stehen*** sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen ***der*** Bekämpfung von Steuerbetrug, Steuerhinterziehung ***und*** ***Steuervermeidung vollständig gerecht werden*** sollten;

Or. el

**Änderungsantrag 82  
Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen **mit einer verstärkten** Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung **im Einklang stehen** sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen **eine verstärkte** Bekämpfung von Steuerbetrug, **Steuerungsumgehung** und Steuerhinterziehung **erleichtern** sollten;

Or. es

**Änderungsantrag 83**

**Ashley Fox**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass **alle** auf dem Grünbuch basierenden Initiativen **mit einer verstärkten** Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung **im Einklang stehen sollten**;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass **bei allen** auf dem Grünbuch basierenden Initiativen **der internationalen** Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung **Rechnung getragen werden sollte**;

Or. en

**Änderungsantrag 84**

**Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von **Steuervermeidung**, Steuerbetrug und Steuerhinterziehung **sowie mit Maßnahmen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung** im Einklang stehen sollten;

**Änderungsantrag 85**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten, ***einschließlich verstärkter Bemühungen zur Erarbeitung einer gemeinsamen Steueridentifikationsnummer;***

Or. en

**Änderungsantrag 86**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten; ***erinnert daran, dass Steuerwettbewerb eine wichtige Voraussetzung für den Wohlstand der Mitgliedstaaten darstellt;***

Or. de

**Änderungsantrag 87**  
**Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten; ***warnt davor, dass eine mangelnde Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten in Steuerangelegenheiten, einschließlich der steuerlichen Behandlung von Finanzdienstleistungen und der Einstufung und Behandlung von Steueroasen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen und Wettbewerbsverzerrung auf dem Binnenmarkt führt;***

Or. en

**Änderungsantrag 88  
Marisa Matias**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten;

*Geänderter Text*

5. weist erneut darauf hin, dass alle auf dem Grünbuch basierenden Initiativen mit einer verstärkten Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung im Einklang stehen sollten; ***warnt davor, dass die Möglichkeit, von steuerlich günstigen Hoheitsgebieten innerhalb und außerhalb der EU aus zu agieren, zum Entstehen von unfairem Wettbewerb führen kann; fordert die Kommission mit Nachdruck auf, die steuerliche Behandlung von Finanzdienstleistungen innerhalb der EU zu harmonisieren;***

Or. en

**Änderungsantrag 89**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. nimmt die **zunehmende** Komplexität **von Finanzprodukten** für Privatkunden zur Kenntnis; **beharrt darauf, dass** Initiativen und Instrumente **entwickelt werden müssen**, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

*Geänderter Text*

6. nimmt die Komplexität **bestimmter Finanzprodukte** für Privatkunden zur Kenntnis; **begrüßt die aktuellen** Initiativen und Instrumente, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP); **beharrt darauf, dass diese Informationsmechanismen an die digitale Realität angepasst werden müssen; fordert, darauf zu achten, dass die Menge an Informationen kein Hindernis für das Verständnis des Verbrauchers darstellt;**

Or. fr

**Änderungsantrag 90**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass **Initiativen und** Instrumente **entwickelt werden** müssen, die es **Verbrauchern** ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung

*Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass **Anbieter** Instrumente **entwickeln** müssen, die es **Kunden** ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte **geeignete** Produkte zu



stehenden Produkte *sichere und einfache* Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) *und fordert deren Vereinfachung; fordert dazu auf, die Zahl der Informationspflichten und daraus resultierende bürokratischen Lasten so weit wie möglich zu reduzieren;*

Or. de

## **Änderungsantrag 91** **Marco Valli, Marco Zanni**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

#### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

#### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden und die Tatsache, dass diese immer riskanter werden, *mit Besorgnis* zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln *und auf der Grundlage verständlicher und korrekter Informationen in Bezug auf das Risiko/Ertrags-Profil, Kosten und Aufwand, alle mit der Investition verbundenen Risiken, ungünstige Szenarien und potenzielle Verluste, frühere Wertentwicklungen sowie die Anlagestrategien sachkundige Entscheidungen über ihre Geldanlagen zu treffen*; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP); *ist*

*jedoch der Ansicht, dass ein angemessener Schutz von Sparern und Kleinanlegern nur gewährleistet werden kann, wenn der geltende makroprudenzielle Regelungs- und Aufsichtsrahmen überarbeitet und gestärkt wird; fordert in diesem Zusammenhang, die Möglichkeit zu prüfen, Einschränkungen oder Verbote bezüglich des Verkaufs von spekulativen Derivaten, strukturierten Verbriefungen und hochriskanten nachrangigen Schuldverschreibungen an Privatkunden einzuführen sowie zu verbieten, dass Rentenfonds, Versicherungen und Banken, die Einlagen und Ersparnisse verwalten, in diese Instrumente investieren;*

Or. it

## **Änderungsantrag 92**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

## **Entschließungsantrag**

**Ziffer 6**

### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; ***betont, dass Einfachheit und Standardisierung der Produkte, die für den Verbraucherbedarf am wesentlichsten sind, auch die Vergleichbarkeit und vorteilhaften Wettbewerb deutlich verbessert, wobei der Schwerpunkt auf dem Wert der gesamten angebotenen Dienstleistung liegt statt auf zusätzlicher vertraglicher Komplexität, die im Wesentlichen auf Marketingüberlegungen basiert;*** beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung

stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; **fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine proaktivere Rolle zu übernehmen, wenn es darum geht, die Kapitalmarktunion zur Unterstützung des wachsenden Markts für nachhaltige und verantwortungsbewusste Investitionen zu nutzen, indem sie nachhaltige Investitionen, wirksame und standardisierte Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance (ESG) und die angemessene Berücksichtigung solcher Kriterien in Anlageverwaltungssystemen und Offenlegungsstandards wie in der EbAV-Richtlinie fördert; fordert die Kommission weiterhin nachdrücklich auf, ESG-„Bewertungsdienste“ und einen kohärenten Rahmen für den Markt für umweltgerechte Anleihen zu fördern;** unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP); **fordert mit Nachdruck die Regulierung von leistungsabhängigen Gebühren, um sie symmetrisch zu gestalten und ihr Anwendungsgebiet so auszuweiten, dass sie einen längeren Zeitraum erfassen;**

Or. en

### **Änderungsantrag 93** **Notis Marias**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

#### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern

#### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die **einerseits zum Abbau**

ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

*der vorgenannten Komplexität beitragen und* es Verbrauchern *andererseits* ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

Or. el

#### **Änderungsantrag 94** **Danuta Maria Hübner**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente *entwickelt* werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

##### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass *weniger komplexe Finanzprodukte entwickelt und* Initiativen und Instrumente *unterstützt* werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

Or. en

#### **Änderungsantrag 95** **Werner Langen**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

*Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP), ***weist aber darauf hin, dass der praktische Nutzen des Basisinformationsblatts für Verbraucher und Investoren in seiner jetzigen Form weiter überprüft werden muss und eventuell Anpassungen erforderlich sind;***

Or. de

**Änderungsantrag 96**  
**Markus Ferber**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren

*Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren

(OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

(OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP); ***weist gleichzeitig daraufhin, dass die dem Kunden zur Verfügung gestellten Informationen in einer Form aufbereitet werden müssen, die eine informierte Entscheidung ermöglicht und dass die Qualität und nicht die Quantität der bereitgestellten Informationen der entscheidende Faktor ist;***

Or. de

## **Änderungsantrag 97** **Pervenche Berès**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

#### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

#### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP); ***ist in diesem Zusammenhang davon überzeugt, dass die Zusammenfassung des Prospekts an das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) angepasst werden sollte, damit Kleinanleger die mit den zum Handel angebotenen Verbriefungen verbundenen Risiken ordnungsgemäß beurteilen können;***

**Änderungsantrag 98**  
**Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

*Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP); ***nimmt die guten und eingehend geprüften Offenlegungspflichten des Basisinformationsblatts für PRIIP zur Kenntnis und fordert, die Offenlegungspflichten anderer Finanzprodukte darauf abzustimmen;***

**Änderungsantrag 99**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt

*Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt

werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP); ***weist erneut darauf hin, dass Verbraucherschutz nicht zwangsläufig mit einem großen Informationsvolumen einhergehen muss und der Schwerpunkt stattdessen auf der Qualität und der Verständlichkeit der Informationen liegen muss, sodass eine korrekte Entscheidungsfindung möglich ist, d. h., Informationen müssen relevant, korrekt, vergleichbar, nutzerfreundlich und zuverlässig sein und rechtzeitig zur Verfügung stehen;***

Or. en

## **Änderungsantrag 100 Jakob von Weizsäcker**

### **Entschließungsantrag Ziffer 6**

#### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und

#### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);



Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

*fordert die Kommission auf,  
Basisinformationsblätter für alle  
Anlageprodukte für Kleinanleger  
vorzuschreiben;*

Or. en

## Änderungsantrag 101

Marisa Matias, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy

### Entschließungsantrag

#### Ziffer 6

##### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass *Initiativen und Instrumente* entwickelt werden müssen, die *es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln*; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

##### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass *Vorschriften* entwickelt werden müssen, *durch die die Komplexität von Produkten für Kleinanleger aktiv begrenzt wird, wodurch Verbrauchern der Zugang zu sicheren und einfachen Produkten ermöglicht wird*; unterstützt Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

Or. en

## Änderungsantrag 102

Miguel Viegas, Marisa Matias

### Entschließungsantrag

#### Ziffer 6

##### *Entschließungsantrag*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt

##### *Geänderter Text*

6. nimmt die zunehmende Komplexität von Finanzprodukten für Privatkunden zur Kenntnis; beharrt darauf, dass Initiativen und Instrumente entwickelt

werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; **unterstützt** Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP);

werden müssen, die es Verbrauchern ermöglichen, aus der Bandbreite der ihnen zur Verfügung stehenden Produkte sichere und einfache Produkte zu ermitteln; **nimmt** Initiativen wie das Basisinformationsblatt für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und das Basisinformationsblatt für verpackte Anlageprodukte und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) **zur Kenntnis**;

Or. pt

**Änderungsantrag 103**  
Ashley Fox

**Entschließungsantrag**  
Ziffer 6 a (neu)

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**6a. nimmt den Erfolg von Initiativen wie „regulatorischen Innovationszonen“ zur Kenntnis, bei denen Regulierungsbehörden mit innovativen Unternehmen der Finanztechnologie zusammenarbeiten können, um einen flexiblen Rahmen zu schaffen, in dem Technologien wachsen können;**

Or. en

**Änderungsantrag 104**  
Markus Ferber

**Entschließungsantrag**  
Ziffer 6 a (neu)

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**6a. betont, dass doppelte oder widersprüchliche Offenlegungspflichten vermieden werden müssen, um unnötige Bürokratie zu vermeiden und den Kunden**

*nicht zu verwirren;*

Or. de

**Änderungsantrag 105**  
**Miguel Viegas, Marisa Matias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. *verweist auf die* aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, *insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt darauf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;*

*Geänderter Text*

7. *bedauert, dass im Rahmen der* aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor *Investmentbankdienstleistungen nicht vom Privatkundengeschäft getrennt wurden und der Verkauf von im Privatkundengeschäft gewährten Krediten an Investmentbanken sowie die Verbriefung von Wertpapieren nicht verboten wurden;*

Or. pt

**Änderungsantrag 106**  
**Danuta Maria Hübner**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. *verweist auf die* aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

*Geänderter Text*

7. *nimmt die* aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme, *zur Kenntnis; weist erneut darauf hin, dass das neu eingeführte Abwicklungssystem dazu geführt hat, dass Kleinanlegern einige Instrumente angeboten werden, mit denen ein höheres Verlustrisiko verbunden ist als unter dem früheren System, eine*

***Tatsache, der sich Anleger bewusst sein sollten***; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen; ***macht in diesem Zusammenhang auf die Erklärung der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 2. Juni 2016<sup>1a</sup> aufmerksam, in der Unternehmen an ihre Verantwortlichkeiten gemäß der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) beim Verkauf von Finanzinstrumenten, die der Abwicklungsregelung der Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten unterliegen, erinnert werden, und fordert die vollständige und ordnungsgemäße Umsetzung der darin festgelegten Leitlinien***;

---

***<sup>1a</sup> Erklärung ESMA/2016/902 vom 2. Juni 2016 zum Thema „MiFID-Praktiken für Unternehmen, die Finanzinstrumente verkaufen, die der Abwicklungsregelung der Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten unterliegen“.***

Or. en

**Änderungsantrag 107**  
**Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. ***verweist auf*** die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt ***auf***, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften

*Geänderter Text*

7. ***bedauert*** die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt ***darauf***, dass Verbraucher uneingeschränkt über die ***Risiken und*** Auswirkungen der

unterrichtet werden müssen;

neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, die destabilisierenden Auswirkungen auf das Finanzsystem und die Wirtschaft zu berücksichtigen, die durch eine Aktivierung des Bail-in-Verfahrens bei einem Ausfall systemrelevanter Banken entstehen; fordert eine Aussetzung des Bail-in-Verfahrens, um zu verhindern, dass die Verluste, die durch eine schlechte Bankverwaltung oder Mängel bei der Regulierung und Aufsicht entstehen, ungerechtfertigt an Kontoinhaber, Sparer und Anleger weitergegeben werden; betont in diesem Zusammenhang, dass eine ehrgeizige Strukturreform des Bankensektors auf der Grundlage einer klaren und wirksamen Trennung zwischen Geschäftsbanken und Investitionsbanken wichtig und dringend erforderlich ist, um Einlagen und private Ersparnisse zu schützen und der Übernahme übermäßiger Risiken entgegenzuwirken, damit das Entstehen neuer Finanzkrisen verhindert wird, deren Kosten die Steuerzahler tragen müssten;***

Or. it

## **Änderungsantrag 108** **Markus Ferber**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 7**

#### *Entschließungsantrag*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften

#### *Geänderter Text*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die ***für sie relevanten*** Auswirkungen der

unterrichtet werden müssen;

neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

Or. de

**Änderungsantrag 109**  
**Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **auf**, dass **Verbraucher** uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

*Geänderter Text*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **darauf**, dass **Sparer und Nutzer** uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

Or. es

**Änderungsantrag 110**  
**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **auf**, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

*Geänderter Text*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **darauf**, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen, **dies jedoch kein Ersatz für eine wirksame**

*Produktregulierung ist, da der Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden durch extrem asymmetrische Informationen gekennzeichnet ist;*

Or. en

**Änderungsantrag 111**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **auf, dass Verbraucher** uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

*Geänderter Text*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **darauf, dass Kunden** uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

Or. de

**Änderungsantrag 112**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

*Geänderter Text*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen, **insbesondere,**

*wenn die Gefahr besteht, dass ihre Einlagen oder Anlagen für die Gläubigerbeteiligung („Bail-in“) herangezogen werden;*

Or. en

**Änderungsantrag 113**  
**Jakob von Weizsäcker**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

*Geänderter Text*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt auf, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen; ***weist darauf hin, dass der Verkauf bestimmter im Rahmen eines Bail-in berücksichtigungsfähiger Instrumente an Kleinanleger sowohl in Bezug auf angemessenen Verbraucherschutz als auch für die Sicherstellung der praktischen Durchführbarkeit eines Bail-in extrem problematisch ist, und fordert die Kommission auf, Optionen zur Einschränkung dieser Praxis zu prüfen;***

Or. en

**Änderungsantrag 114**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**



*Entschließungsantrag*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **auf**, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen;

*Geänderter Text*

7. verweist auf die aktuellen Entwicklungen beim Rechtsrahmen für den Bankensektor, insbesondere die Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und die Richtlinie über Einlagensicherungssysteme; beharrt **darauf**, dass Verbraucher uneingeschränkt über die Auswirkungen der neuen Vorschriften unterrichtet werden müssen; **fordert die Kommission auf, die korrekte Anwendung der Richtlinie über Einlagensicherungssysteme durch die Mitgliedstaaten zu überwachen;**

Or. fr

**Änderungsantrag 115**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**7a. weist darauf hin, dass bereits eine Vielzahl von EU-Rechtsvorschriften mit Relevanz für den Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden angenommen wurden, beispielsweise die zweite Zahlungsdienste-Richtlinie, die Verordnung über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (MIF), die Richtlinie über Zahlungskonten, die Geldwäscherichtlinie, die Hypothekarkredit-Richtlinie, die Versicherungsvertriebsrichtlinie, die EbAV2-Richtlinie; fordert die vollständige und harmonisierte Umsetzung und Anwendung unter Vermeidung von Doppelungen und Überschneidungen;**

Or. en

**Änderungsantrag 116**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**7a. ist der Ansicht, dass ein europäischer Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden nur ins Auge gefasst werden kann, wenn die Verbraucher überall in der Union den gleichen Rechtsschutz genießen; ist der Ansicht, dass eine Aktualisierung und Förderung des Netzes für die Streitbeilegung im Bereich Finanzdienstleistungen FIN-NET erforderlich ist;**

Or. fr

**Änderungsantrag 117**  
**Ashley Fox**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**7a. stellt fest, dass das Fehlen eines Sicherungssystem für Versicherungen in einigen Mitgliedstaaten zu einer Untergrabung des Verbrauchervertrauens führen könnte, und fordert die Kommission auf, Rechtsvorschriften in Erwägung zu ziehen, um die Abdeckung durch ein Sicherungssystem für Versicherungen vorzuschreiben;**

Or. en

**Änderungsantrag 118**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

8. *betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 119**  
**Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

8. *betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;*

8. *betont, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte, auch im Zusammenhang mit den positiv zu bewertenden Digitalisierungsprozessen, mit denen die wachsende wirtschaftliche und soziale Ausgrenzung und Armut bekämpft sowie Start-up-Unternehmen sowie Kleinstunternehmen und KMU unterstützt werden können, und dass konkrete Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher, auch die benachteiligten und nicht kreditwürdigen, Zugang zu wesentlichen Finanzdienstleistungen haben, die ihren Bedürfnissen entsprechen und zu günstigen*

*Bedingungen angeboten werden, insbesondere durch die Förderung von Mikrokrediten und Mikrofinanzierung und von örtlichen Genossenschaftsbanken sowie von Peer-to-Peer-Krediten und Crowdfunding mit stark sozialer Ausrichtung;*

Or. it

**Änderungsantrag 120**  
**Ashley Fox**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. betont *nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;*

*Geänderter Text*

8. betont *die Chance, die die Digitalisierung für Finanzdienstleistungsunternehmen und Verbraucher darstellt;*

Or. en

**Änderungsantrag 121**  
**Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. betont *nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das*

*Geänderter Text*

8. betont, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher

Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

Or. en

## **Änderungsantrag 122** **Notis Marias**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 8**

#### *Entschließungsantrag*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

#### *Geänderter Text*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem **und von Maßnahmen zur Gewährleistung einer besseren Aufklärung der Verbraucher in Finanzangelegenheiten** immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

Or. el

## **Änderungsantrag 123** **Beatrix von Storch**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 8**

#### *Entschließungsantrag*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu

#### *Geänderter Text*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu

Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um **unter Achtung des Grundsatzes der Vertragsfreiheit** dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben **können**;

Or. de

### **Änderungsantrag 124** **Jonás Fernández**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 8**

##### *Entschließungsantrag*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle **Verbraucher** zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

##### *Geänderter Text*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle **Nutzer** zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben, **darunter ein Girokonto, ein verzinstes Sparkonto und eine Zahlungskarte**;

Or. es

### **Änderungsantrag 125** **Alfred Sant**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 8**

##### *Entschließungsantrag*

8. betont nicht zuletzt angesichts der

##### *Geänderter Text*

8. betont nicht zuletzt angesichts der

Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest **gleichen** Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

Or. en

### **Änderungsantrag 126**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 8**

#### *Entschließungsantrag*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

#### *Geänderter Text*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben; ***fordert die Kommission insbesondere auf, dafür zu sorgen, dass Bürger weiterhin – auch über nicht digitale Kanäle – Zugang zu den besten Angeboten auf dem Binnenmarkt haben, um finanzielle Ausgrenzung zu vermeiden;***

Or. en

### **Änderungsantrag 127**

**Markus Ferber**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben;

*Geänderter Text*

8. betont nicht zuletzt angesichts der Tatsache, dass ansonsten positive Digitalisierungsprozesse zu Ausschlusstendenzen führen können, dass die Perspektive der Einbindung in das Finanzsystem immer beachtet werden sollte und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten, um dafür zu sorgen, dass alle Verbraucher zumindest Zugang zu den wesentlichsten Finanzdienstleistungen haben; **betont, dass eine Vielfalt von Vertriebswegen zur Erreichung dieses Zieles entscheidend ist;**

Or. de

**Änderungsantrag 128  
Danuta Maria Hübner**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8a. stellt fest, dass die Digitalisierung Vorteile für Kleinanleger wie eine einfachere Vergleichbarkeit von Produkten, besseren und einfacheren Zugang zu grenzüberschreitenden Investitionen und den daraus folgenden faireren Wettbewerb zwischen Anbietern sowie schnellere und einfachere Zahlungsverfahren und sich daraus ergebende geringere Transaktionskosten bieten kann, aber auch Herausforderungen mit sich bringen kann, die nicht ignoriert werden dürfen, wie die Einhaltung der Anforderungen in Bezug auf die Feststellung der Kundenidentität, Geldwäschebekämpfung und Datenschutz sowie Risiken wie die Anfälligkeit zentralisierter Systeme**



*gegenüber Cyberangriffen; fordert, dass die derzeitigen und neu auftretenden Trends auf den Finanzmärkten und die sich daraus ergebenden Vorteile und Risiken ermittelt und beobachtet werden, wobei als Maßstab ihre wahrscheinlichen Auswirkungen auf Kleinanleger anzulegen sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 129**  
**Miguel Viegas, Marisa Matias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*8a. erklärt sich besorgt darüber, dass das angekündigte Grünbuch über Finanzdienstleistungen für Privatkunden unter dem Vorwand, die Vorteile der technologischen Entwicklung zu nutzen, in Wirklichkeit dazu dient, die Gewinne der großen Finanzinstitute für Privatkunden, insbesondere durch die Senkung der Verwaltungs- und Arbeitskosten zu steigern, was durch den wichtigsten Vorschlag, nach dem die Unternehmen ihre Produkte in jedem Mitgliedstaat verkaufen können, ohne sich dort niederlassen zu müssen, deutlich wird;*

Or. pt

**Änderungsantrag 130**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8a. ist der Ansicht, dass die strukturellen Änderungen im Finanzsektor – vom Auftreten von Finanztechnologieunternehmen bis hin zu Fusionen und Übernahmen –, die zu einer Verringerung der Anzahl der Mitarbeiter und Sektoren führen könnten, sich so vollziehen müssen, dass die Qualität der Dienstleistungen für die schutzbedürftigsten Personen, insbesondere ältere Personen und Bewohner von ländlichen und spärlich besiedelten Gebieten, nicht beeinträchtigt wird;**

Or. fr

**Änderungsantrag 131  
Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8a. weist darauf hin, dass zur Steigerung grenzüberschreitender Finanzgeschäfte interoperable Instrumente für die elektronische Identifizierung benötigt werden; weist darauf hin, dass die Bemühungen, Authentifizierungsinstrumente für Verbraucher zugänglicher zumachen, oft begrenzt sind und sich aufgrund nationaler Rechtsvorschriften zwischen den Mitgliedstaaten stark unterscheiden;**

Or. en

**Änderungsantrag 132  
Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8a. ist der Ansicht, dass bei Girokonten und Sparkonten für die Nutzer keine Gebühren anfallen sollten, sofern diese nicht für spezielle Dienstleistungen erhoben werden;**

Or. es

**Änderungsantrag 133**

**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8a. stellt fest, dass die aus verschiedenen Quellen erfassten finanziellen und nichtfinanziellen Daten der Verbraucher von Anbietern von Finanzdienstleistungen zunehmend für verschiedene Zwecke genutzt werden, insbesondere im Kredit- und im Versicherungsbereich; betont, dass die Nutzung von personenbezogenen Daten und Big Data durch Anbieter von Finanzdienstleistungen den EU-Datenschutzbestimmungen entsprechen sollte, strikt auf das für die Erbringung der Dienstleistung notwendige Maß begrenzt sein sollte und den Verbrauchern nutzen sollte; ist der Ansicht, dass in diesem Zusammenhang die durch Big Data ausgelöste Demutualisierung von Risiken im Versicherungsbereich genau beobachtet werden sollte;**

Or. en

**Änderungsantrag 134**

**Marisa Matias, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 8 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8b. fordert die Kommission auf, zu beurteilen, welche Informationen für eine angemessene Bonitätsbeurteilung durch den Kreditgeber notwendig und ausreichend sind, auf der Grundlage dieser Beurteilung verbindliche Maßnahmen zur Regulierung des Verfahrens der Bonitätsbeurteilung vorzuschlagen und die Relevanz der Tätigkeiten privater Auskunftsteien in Verbindung mit der Erfassung und Verarbeitung von Verbraucherdaten zu prüfen, um dafür zu sorgen, dass die Rechte der Verbraucher uneingeschränkt geachtet werden;**

Or. en

**Änderungsantrag 135**

**Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 8 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8b. betont, dass der Zugang zu Bargeld mittels Geldautomaten eine wesentliche Dienstleistung ist, die erleichtert werden muss, frei von diskriminierenden und missbräuchlichen Praktiken sein muss und dementsprechend keinen übermäßigen Kosten unterliegen darf;**

Or. es

**Änderungsantrag 136**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8b.** *ist der Ansicht, dass die Digitalisierung, automatische Übersetzungsdienste und ein Ausbau der digitalen Infrastruktur dazu beitragen können, Markthindernisse für Finanzinstitute zu beseitigen, die eine physische Präsenz in einem anderen Mitgliedstaat aufbauen möchten;*

Or. en

**Änderungsantrag 137**  
**Danuta Maria Hübner**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8b.** *betont, dass die Vermittlung von Finanzwissen ein wichtiges Instrument ist, um Verbraucher zu schützen und ihre Position zu stärken; fordert, dass der Zugang zu unabhängiger Vermittlung von Finanzwissen ausgeweitet und erleichtert wird;*

Or. en

**Änderungsantrag 138**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8c. ist der Ansicht, dass vor dem Hintergrund der Digitalisierung für die gleichen Unternehmen mit den gleichen Risiken die gleichen Regeln gelten sollten, um einen gesunden Wettbewerb zu ermöglichen und jegliche Regulierungsarbitrage auszuschließen;**

Or. en

**Änderungsantrag 139  
Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 8 d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**8d. weist darauf hin, dass Banken in Bereichen wie Identifizierung von Kunden und Kreditvergabeverfahren strikteren Vorschriften genügen müssen als Finanztechnologieunternehmen; ist der Ansicht, dass die Rechtsvorschriften ausgewogen sein müssen, damit Innovationen nicht behindert werden;**

Or. en

**Änderungsantrag 140  
Alain Cadec**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle

Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, **und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;**

Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können;

Or. fr

### **Änderungsantrag 141** **Marco Valli, Marco Zanni**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 9**

##### *Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter **grundsätzlich** die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um **Verbraucher sorgfältig beraten** zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

##### *Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um **Kunden die geeignetsten Produkte für ihre Bedürfnisse und Präferenzen anbieten** zu können **und dabei genaue und wahrheitsgetreue Angaben zu den jeweiligen Risiken und Kosten zu machen**, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten; **unterstreicht, dass die Verfahren für den wirksamen Schutz interner Hinweisgeber gestärkt werden müssen, damit Bankangestellte ermutigt werden, den zuständigen Behörden zu melden, wenn Druck auf sie ausgeübt wird, ihr Verkaufsvolumen ungeachtet möglicher**

*Nachteile für die Kunden zu erhöhen;*

Or. it

**Änderungsantrag 142**

**Marisa Matias, Miguel Viegas, Paloma López Bermejo, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder *Anreizen* unterliegen *sollten*, die ihre *Beratung* beeinflussen oder verzerren könnten;

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen, *Anreizen* oder *Einflussnahmen* unterliegen *dürfen*, die ihre *Dienstleistung* beeinflussen oder verzerren könnten; *weist darauf hin, dass Querverkauf und missbräuchlicher Verkauf von Finanzprodukten und -dienstleistungen hauptsächlich durch die verkaufsbasierte Vergütung von Verkaufspersonal und Vermittlern verursacht wird; betont jedoch, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt nicht für die Produktgestaltung und unlautere Geschäftsstrategien verantwortlich sind oder verantwortlich gemacht werden können, ganz zu schweigen von Regulierungsversagen;*

Or. en



**Änderungsantrag 143**  
**Ashley Fox**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle **Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa** zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, **und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;**

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Verbraucher in **der EU** zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können;

Or. en

**Änderungsantrag 144**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie **keinen Verkaufszielen oder Anreizen** unterliegen

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie **keiner ungerechtfertigten Einflussnahme**

sollten, die *ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten*;

unterliegen sollten, *die die Möglichkeit beeinträchtigt, im Einklang mit dem einschlägigen EU-Rechtsrahmen im Interesse der Kunden zu handeln*;

Or. en

## **Änderungsantrag 145** **Notis Marias**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 9**

#### *Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

#### *Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten *mittels Informationskampagnen* eine entscheidende Rolle spielen *könnten*, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

Or. el

## **Änderungsantrag 146** **Markus Ferber**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 9**

#### *Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei

#### *Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei

Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie **keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten**;

Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie **im Einklang mit den geltenden Verbraucherschutzbestimmungen in MiFID II stets im Interesse des Kunden handeln sollten**;

Or. de

### **Änderungsantrag 147** **Jonás Fernández**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 9**

##### *Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für **Verbraucher** in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

##### *Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für **Nutzer** in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

Or. es

### **Änderungsantrag 148** **Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden **für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen**; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um **Verbraucher** sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden in ganz Europa **anzubieten**; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um **Privatkunden** sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen **nicht offengelegten** Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung **negativ** beeinflussen oder verzerren könnten;

Or. de

**Änderungsantrag 149  
Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher **in ganz Europa** zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

## Änderungsantrag 150

Sven Giegold

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### Entschließungsantrag

Ziffer 9

#### *Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

#### *Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten **und Anbietern von Finanzdienstleistungen** eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich **und auf der Grundlage angemessener Arbeitsbedingungen** die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten; **stellt fest, dass unangemessene Querverkäufe und missbräuchliche Verkäufe von Finanzprodukten und -Dienstleistungen hauptsächlich durch die verkaufsbasierte Vergütung von Verkaufspersonal und Vermittlern verursacht werden, und betont, dass eine Verbesserung der Beratung insbesondere ein umfassenderes Angebot an standardisierten Anlageprodukten für Privatkunden, effektive Dokumente mit Anlegerinformationen für komplexe und einfache Produkte und eine Stärkung gebührenbasierter unabhängiger Beratung erfordern;**

Or. en

**Änderungsantrag 151**  
**Sander Loones**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten **und anderen Anbietern von Finanzdienstleistungen** eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

Or. en

**Änderungsantrag 152**  
**Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen

*Geänderter Text*

9. weist darauf hin, dass die Mitarbeiter mit Kundenkontakt bei Finanzinstituten eine entscheidende Rolle spielen, wenn es darum geht, Dienstleistungen für Privatkunden für alle Gesellschaftsschichten und für Verbraucher in ganz Europa zu öffnen; hebt hervor, dass solche Mitarbeiter grundsätzlich die notwendigen Schulungen

und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten;

und die Zeit bekommen müssen, die nötig sind, um Verbraucher sorgfältig beraten zu können, und dass sie keinen Verkaufszielen oder Anreizen unterliegen sollten, die ihre Beratung beeinflussen oder verzerren könnten; ***weist darauf hin, dass die verkaufsbasierte Vergütung von Personal und Vermittlern und oft zu missbräuchlichen Verkäufen und Querverkäufen führen kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 153**  
**Miguel Viegas, Marisa Matias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***9a. ist darüber hinaus der Auffassung, dass die allgemeine Einführung der Möglichkeit, Ferndienstleistungen im Finanzbereich in Anspruch zu nehmen, dazu führt, dass Zweigstellen geschlossen werden, was eine Verschlechterung der Dienstleistungsqualität und die Entlassung von Arbeitnehmern in dieser Branche zur Folge hat; weist darauf hin, dass das Erbringen von Ferndienstleistungen über Kundendienste erfolgt, in denen vorwiegend von Zeitarbeitsfirmen vermittelte Leiharbeiter beschäftigt werden, was sich in prekären Arbeitsverhältnissen und Arbeitsbedingungen, in niedrigen Gehältern sowie der Tatsache, dass die Arbeitnehmer selbst nach jahrelanger Tätigkeit für das Dienstleistungsunternehmen mit diesem kein Beschäftigungsverhältnis eingehen können, niederschlägt;***

Or. pt

**Änderungsantrag 154**  
**Danuta Maria Hübner**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**9a. betont, dass der Zugang zu erschwinglicher und unabhängiger Beratung für fundierte Anlageentscheidungen maßgeblich ist; betont, dass es derzeit trotz der bestehenden Nachfrage kein Angebot an erschwinglicher, gezielter Finanzberatung gibt, deren Umfang geringer wäre als ordnungsgemäße der MiFID-Regulierung unterliegende Anlageberatung; nimmt die in einigen Mitgliedstaaten angestellten Überlegungen und ergriffenen Initiativen zur Schaffung eines solchen Vermittlungsdienstes zur Kenntnis; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Marktakteure auf, diesbezügliche bewährte Verfahren und Initiativen zu ermitteln, zu prüfen und zu befolgen;**

Or. en

**Änderungsantrag 155**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**9a. weist auf die Mängel bei der Umsetzung der MiFID-II-Richtlinie in nationales Recht hin, die in vielen Fällen zu arbeitsintensiven Berichterstattungspflichten für Vermittler geführt haben, die den Verbraucherschutz nicht wirksam stärken und über MiFID II selbst hinausgehen; fordert, aus dieser**



*Erfahrung Erkenntnisse zu gewinnen;*

Or. en

**Änderungsantrag 156**

**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 9 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**9a. betont, dass das Privatkundengeschäft von Banken bei der ordnungsgemäßen Transmission der geldpolitischen Bedingungen an den Markt, insbesondere an Verbraucher, eine entscheidende Rolle spielt; betont die Bedeutung eines angemessenen geldpolitischen Umfelds, um die langfristige Spartätigkeit von Verbrauchern anzuregen;**

Or. en

**Änderungsantrag 157**

**Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**10. betont, dass es im Interesse eines effizienten und dynamischen Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen keine unnötigen oder ungerechtfertigten Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten innerhalb und außerhalb des Euro-Währungsgebiets geben sollte;**

**entfällt**

Or. pt

**Änderungsantrag 158**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. betont, dass es im Interesse eines effizienten und dynamischen Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen keine **unnötigen oder** ungerechtfertigten Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten innerhalb und außerhalb des Euro-Währungsgebiets geben sollte;

*Geänderter Text*

10. betont, dass es im Interesse eines effizienten und dynamischen Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen keine ungerechtfertigten Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten innerhalb und außerhalb des Euro-Währungsgebiets geben sollte;

Or. el

**Änderungsantrag 159**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. betont, dass es im Interesse eines effizienten und dynamischen Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen keine unnötigen oder ungerechtfertigten Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten innerhalb und außerhalb des Euro-Währungsgebiets geben sollte;

*Geänderter Text*

10. betont, dass es im Interesse eines effizienten und dynamischen Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen keine unnötigen oder ungerechtfertigten Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten innerhalb und außerhalb des Euro-Währungsgebiets geben sollte; **stellt fest, dass ein einheitliches Niveau in Bezug auf die Vorschriften für den Verbraucherschutz und dessen Überwachung in allen Mitgliedstaaten eine der wichtigsten der den Europäischen Aufsichtsbehörden übertragenen Aufgaben ist; ist besorgt darüber, dass die EBA meldet, dass sie sehr wenige direkte Mandate für Level-1-Rechtsvorschriften erhalten hat, um detaillierte Anforderungen für alle Bankenprodukte zu erarbeiten, die in ihren Tätigkeitsbereich fallen, und die dann von den Aufsichtsbehörden der**

*Mitgliedstaaten umgesetzt werden könnten; stellt weiterhin fest, dass die Rechtsvorschriften zum Verbraucherschutz für den Finanzsektor auf eine Vielzahl von Rechtsvorschriften der Union aufgeteilt sind (darunter MCD, PAD, PSD1/2, EMD, DGSD, MiFID I, IORPD, Solvabilität II, IMD, CRD IV und PRIIPs), wobei der Schwerpunkt auf den Produkten liegt, obwohl der Verkauf vieler Finanzprodukte tendenziell durch den Verbraucherbedarf bestimmt wird; fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, einen einzigen harmonisierten Level-1-Text zum Verhalten im Privatkundengeschäft und den Vorschriften zum Verbraucherschutz im Finanzsektor zu schaffen;*

Or. en

**Änderungsantrag 160**  
**Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*10a. weist darauf hin, dass der Hauptgrund für die Krise im Euro-Währungsgebiet und das Entstehen übermäßiger makroökonomischer und finanzieller Ungleichgewichte in den massiven Zuflüssen von privatem Kapital, insbesondere für Hypotheken und Verbraucherkredite, aus den „Kernländern“ in die an der Peripherie gelegenen Länder liegt, die durch die Einführung der gemeinsamen Währung möglich wurden; fordert dementsprechend, die potenziell destabilisierenden und verzerrenden Auswirkungen angemessen zu berücksichtigen, die eine weitergehende Liberalisierung der Finanzdienstleistungen für Privatkunden*

*innerhalb einer dysfunktionalen  
Währungsunion wie dem Euro-  
Währungsgebiet hätte, mit der die  
übermäßige private  
Auslandsverschuldung der Defizitländer  
gegenüber den Überschussländern  
gefördert würde und die  
makroökonomischen Ungleichgewichte  
innerhalb des Euro-Währungsgebiets  
verstärkt und eine weitergehende  
Ausweitung der Finanzwirtschaft zulasten  
der Realwirtschaft begünstigt würden;*

Or. it

**Änderungsantrag 161**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*10a. stellt fest, dass es immer noch  
Unterschiede zwischen den Vorschriften  
zur elektronischen Identifizierung und  
den Anforderungen in Bezug auf die  
Feststellung der Kundenidentität und die  
Geldwäschebekämpfung gibt; stellt fest,  
dass bestehende Vorschriften erfordern,  
dass eine persönliche Identifizierung und  
Beurteilung durchgeführt wird, damit  
Kunden dauerhaft als solche  
angenommen werden; betont, dass solche  
Anforderungen die Entwicklung  
vollständig digitaler  
Finanzdienstleistungen einschränken, da  
sie beträchtliche Hindernisse für die  
Akzeptanz neuer Kunden schaffen;*

Or. en

**Änderungsantrag 162**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag  
Ziffer 10 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**10a. bedauert die unnötig langen Umsetzungsfristen, die oft in Rechtsvorschriften zum Verbraucherschutz wie PAD, PRIIPS, MCD und PSD2 aufgenommen werden, und das anhaltend ungleiche Niveau und die ungleiche Geschwindigkeit bei der Umsetzung; fordert die Kommission als Hüterin der Verträge auf, ehrgeizige Umsetzungsfristen vorzuschlagen und durchzusetzen und bei Nichtbeachtung dieser Fristen Maßnahmen zu ergreifen;**

Or. en

**Änderungsantrag 163  
Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 10 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**10a. ist auf alle Fälle der Ansicht, dass die Annahme der einheitlichen Währung durch alle Mitgliedstaaten ohne Ausnahme die Effizienz und Kohärenz des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen für Privatkunden steigern wird;**

Or. es

**Änderungsantrag 164  
Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 10 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**10b. ist der Ansicht, dass für die grenzüberschreitende Gültigkeit von Finanzdienstleistungen einschließlich Versicherungen gesorgt werden muss;**

Or. es

**Änderungsantrag 165  
Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich wahrscheinlich gestärkt werden muss; stellt fest, dass einige der vielversprechendsten Ideen im Grünbuch umfassend und angemessen empirisch untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann;**

**entfällt**

Or. pt

**Änderungsantrag 166  
Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich wahrscheinlich gestärkt werden muss; stellt fest, dass einige der vielversprechendsten Ideen im Grünbuch**

**11. stellt fest, dass einige der vielversprechendsten Ideen im Grünbuch umfassend und angemessen empirisch untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann;**

umfassend und angemessen empirisch untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann;

Or. de

**Änderungsantrag 167**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich wahrscheinlich gestärkt werden muss; stellt fest, dass einige der *vielversprechendsten* Ideen im Grünbuch *umfassend und angemessen empirisch untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann*;

*Geänderter Text*

11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich wahrscheinlich gestärkt werden muss; stellt fest, dass einige der Ideen im Grünbuch *möglicherweise eine weitergehende empirische Untermauerung erfordern*;

Or. en

**Änderungsantrag 168**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich *wahrscheinlich* gestärkt werden muss; stellt fest, dass einige der vielversprechendsten Ideen im Grünbuch *umfassend und angemessen empirisch* untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann;

*Geänderter Text*

11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich gestärkt werden muss; stellt fest, dass einige der vielversprechendsten Ideen im Grünbuch *umfassend und angemessen untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann*;

**Änderungsantrag 169**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich wahrscheinlich gestärkt werden muss; stellt fest, dass einige der vielversprechendsten Ideen im Grünbuch umfassend und angemessen empirisch untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann;

*Geänderter Text*

11. stellt fest, dass die Kapazität zur Erfassung und Analyse von Daten auf EU-Ebene in diesem Bereich wahrscheinlich gestärkt werden muss; **fordert die Kommission auf, eine gründliche durchdachte Methode zu befolgen, bei der die Ergebnisse der in der EBA-Verordnung festgelegten Überwachungsarbeiten der Europäischen Aufsichtsbehörden uneingeschränkt genutzt werden, um Nutzen und Risiken verschiedener Innovationen und alle erforderlichen Legislativmaßnahmen zu ermitteln, um das richtige Gleichgewicht zwischen ihnen zu finden;** stellt fest, dass einige der vielversprechendsten Ideen im Grünbuch umfassend und angemessen empirisch untermauert werden müssen, bevor zum Gesetzgebungsverfahren übergegangen werden kann; **betont, dass die Methodiken und Annahmen dieser empirischen Arbeiten angemessen offengelegt werden sollten;**

Or. en

**Änderungsantrag 170**

**Pablo Zalba Bidegain**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 11 a (neu)**



*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. betont, dass Verbraucher dank der Digitalisierung leichter Zugang zu den notwendigen Daten erhalten, um die Risiken zu beurteilen, was zu mehr Transparenz und besseren Dienstleistungen führt;***

Or. es

**Änderungsantrag 171  
Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. fordert die Kommission auf, auf das Problem des missbräuchlichen Verkaufs von Finanzprodukten und -dienstleistungen einzugehen; fordert die Kommission insbesondere auf, die Umsetzung neuer Vorschriften im Rahmen von MiFID II genau zu beobachten, durch die Provisionen für unabhängige Finanzberater verboten werden und ihr Einsatz für nicht unabhängige Berater eingeschränkt wird, und auf der Grundlage dieser Beobachtungen zu prüfen, ob diese Beschränkungen möglicherweise verschärft werden müssen oder ein vollständiges Verbot aller Anreize eingeführt werden muss;***

Or. en

**Änderungsantrag 172  
Alfred Sant**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**11a. betont, dass ein Schwerpunkt auf die Beseitigung unangemessener regulatorischer Hindernisse für die grenzüberschreitende Erbringung von Finanzdienstleistungen gelegt werden muss;**

Or. en

**Änderungsantrag 173  
Markus Ferber**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

12. **betont, dass** die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; **betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;**

12. **schlägt vor, zu überprüfen, ob und inwiefern** die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz **weiter** gestärkt werden muss;

Or. de

**Änderungsantrag 174  
Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften **zu Finanzen und Verbraucherschutz** gestärkt

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften gestärkt werden muss; betont, dass die

werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden *ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten*, in diesem Bereich aktiver *und kompetenter zu arbeiten*;

europäischen Aufsichtsbehörden in diesem Bereich aktiver *arbeiten sollten*;

Or. de

## **Änderungsantrag 175** **Notis Marias**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 12**

#### *Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung *von EU- und nationalen* Rechtsvorschriften *zu Finanzen und* Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

#### *Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung *der* Rechtsvorschriften *zum* Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

Or. el

## **Änderungsantrag 176** **Jonás Fernández**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 12**

#### *Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die

#### *Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die

europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich **Verbraucherfragen** verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich **der Sparer, Kleinanleger und Nutzer betreffenden Fragen** verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

Or. es

### **Änderungsantrag 177** **Ashley Fox**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 12**

##### *Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und **die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen** sollten, **in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten**;

##### *Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und **Peer-Reviews durchführen** sollten, **um Standards anzuheben** und **das Verbrauchervertrauen zu stärken**;

Or. en

### **Änderungsantrag 178** **Anneliese Dodds**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 12**

##### *Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die

##### *Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss **und dass ein Binnenmarkt**

europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

***für Finanzdienstleistungen für Privatkunden ein hohes Niveau an Rechtsvorschriften zum Verbraucherschutz und eine kohärente und rigorose Durchsetzung in den Mitgliedstaaten erfordert***; betont, dass die Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten; ***betont, dass es wichtig ist, dass die für Verbraucherschutz zuständigen nationalen Behörden über ausreichende finanzielle und personelle Mittel verfügen, um ihre Aufgaben wirksam wahrnehmen zu können, und fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen; betont, dass alternative Streitbeilegungsmechanismen unabhängig finanziert werden und über unabhängige Verwaltungsstrukturen verfügen sollten***;

Or. en

## **Änderungsantrag 179**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

## **Entschließungsantrag**

**Ziffer 12**

### *Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu

### *Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten; ***fordert die Kommission auf***,

arbeiten;

*Sammelrechtsvorschriften in Erwägung zu ziehen, um von dem derzeitigen Flickenteppich zur Schaffung eines soliden, kohärenten Rahmens für Verbrauchertransparenz überzugehen, der auch eine Konvergenz der Aufsicht zwischen den Mitgliedstaaten umfasst; fordert die Kommission auf, das Mandat der Europäischen Aufsichtsbehörden in Bezug auf Verbraucherschutz im Rahmen der anstehenden Überprüfung der Finanzierung und Steuerung der Europäischen Aufsichtsbehörden zu erweitern und die Europäischen Aufsichtsbehörden zu beauftragen, die Arbeiten zur Konvergenz der Verfahren zur Überwachung des Geschäftsgebarens zwischen den Mitgliedstaaten zu leiten;*

Or. en

**Änderungsantrag 180**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

*Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; ***weist jedoch erneut darauf hin, dass die Finanzdienstleistungen für Privatkunden in den letzten Jahren einer umfassenden Regelungsflut ausgesetzt waren, um die aufsichtliche Stabilität zu verbessern, den Schutz der Verbraucher zu stärken und das Vertrauen in den Sektor wiederherzustellen;*** betont, dass die Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten; ***fordert die***

*Überwachungsbehörden der Mitgliedstaaten zu einem Austausch ihrer bewährten Verfahren auf, um für einen fairen Wettbewerb bei der Anwendung der Rechtsvorschriften in Bezug auf Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu sorgen;*

Or. fr

**Änderungsantrag 181**  
**Andreas Schwab**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

*Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; ***ist allgemein der Ansicht, dass zunächst eine effektive vollständige Umsetzung bestehender Gesetzgebung und eine Bewertung der Auswirkungen der in den letzten Jahren angenommenen Gesetze nötig sind, bevor neue Rechtsetzungsinitiativen eingeleitet werden;*** betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

Or. de

**Änderungsantrag 182**  
**Pervenche Berès**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

### *Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich **Verbraucherfragen** verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

### *Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich **Verbraucher- und Kleinanlegerfragen** verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten; **ist in diesem Zusammenhang der Ansicht, dass der Online-Handel mit risikobehafteten Produkten wie binären Optionen und Devisen einer der Untersuchungsschwerpunkte sein sollte;**

Or. en

## **Änderungsantrag 183 Tibor Szanyi**

### **Entschließungsantrag Ziffer 12**

#### *Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

#### *Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss **und dass diese Vorschriften wo immer möglich harmonisiert werden müssen**; betont, dass die Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

Or. hu



**Änderungsantrag 184**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

*Geänderter Text*

12. betont, dass die Durchsetzung von EU- und nationalen Rechtsvorschriften zu Finanzen und Verbraucherschutz gestärkt werden muss; betont, dass die Europäischen Aufsichtsbehörden ihre Tätigkeiten im Bereich Verbraucherfragen ***in den Grenzen ihres Mandats*** verstärken sollten und dass die verantwortlichen Agenturen in einer Reihe von Mitgliedstaaten anfangen sollten, in diesem Bereich aktiver und kompetenter zu arbeiten;

Or. en

**Änderungsantrag 185**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***12a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine proaktivere Rolle zu übernehmen, wenn es darum geht, die Kapitalmarktunion zur Unterstützung des wachsenden Markts für nachhaltige und verantwortungsbewusste Investitionen zu nutzen, indem sie nachhaltige Investitionen, wirksame und standardisierte Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance (ESG) und die angemessene Berücksichtigung solcher Kriterien in Anlageverwaltungssystemen und Offenlegungsstandards wie in der EbAV-Richtlinie fördert; fordert die Kommission weiterhin nachdrücklich auf,***

***ESG-„Bewertungsdienste“ und einen  
kohärenten Rahmen für den Markt für  
umweltgerechte Anleihen zu fördern;***

Or. en

**Änderungsantrag 186  
Olle Ludvigsson**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***12a. fordert die Kommission auf, im  
Rahmen des Verfahrens in Verbindung  
mit dem geplanten Weißbuch zur  
Finanzierung und Steuerung der  
Europäischen Aufsichtsbehörden einen  
besonderen Schwerpunkt darauf zu legen,  
dafür zu sorgen, dass die Behörden die  
notwendigen Finanzierungsmodelle und  
Mandate erhalten, um eine aktivere und  
verbraucherorientierte Rolle auf dem  
Privatkundenmarkt für  
Finanzdienstleistungen zu übernehmen  
und gleichzeitig für Finanzstabilität zu  
sorgen; stellt fest, dass man in diesem  
Zusammenhang in Erwägung ziehen  
könnte, ihre Mandate in Bezug auf  
Aufsichtskonvergenz oder  
Zusammenarbeit zwischen den nationalen  
Behörden des Herkunfts- und des  
Aufnahmemitgliedstaats auszuweiten;***

Or. en

**Änderungsantrag 187  
Ashley Fox**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12a. betont, dass weitere Legislativmaßnahmen zur Verbesserung der Transparenz und Vergleichbarkeit von Finanzprodukten auf EU-Ebene zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich sind; betont, dass zukünftige Rechtsvorschriften ausreichend flexibel sein sollten, um technologischen Fortschritten Rechnung zu tragen, und von einer rigorosen Folgenabschätzung gestützt werden sollten, bei der Verhaltensforschung berücksichtigt wird;**

Or. en

**Änderungsantrag 188  
Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12a. fordert die Kommission auf, einen Rahmen für die Einführung einfacher und sicherer Finanzprodukte und eine Verpflichtung der Anbieter von Finanzdienstleistungen zur Durchführung von Eignungsprüfungen vor dem Verkauf eines Produktes einzuführen;**

Or. en

**Änderungsantrag 189  
Jakob von Weizsäcker**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12a. fordert, die Europäischen Aufsichtsbehörden als einzige Regulierungsbehörden für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu benennen und die ESMA zu beauftragen, Prospekte zu billigen und Marktmissbrauch einzudämmen;**

Or. en

**Änderungsantrag 190**

**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12a. fordert die Kommission auf, einfache und standardisierte Produktvorschriften, Standardoptionen in verschiedenen Produktkategorien und eine Verpflichtung zur Durchführung einer horizontalen Produkteignungsprüfung einzuführen, die von allen Anbietern und Vermittlern von Finanzdienstleistungen angewendet werden sollten; ist der Ansicht, dass die Einhaltung dieser Vorschriften durch eine Regulierungsbehörde bestätigt werden sollte, bevor ein Finanzprodukt oder eine Finanzdienstleistung an den Kunden verkauft werden kann;**

Or. en

**Änderungsantrag 191**

**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***12b. fordert die Kommission auf, auf das Problem des missbräuchlichen Verkaufs von Finanzprodukten und -dienstleistungen einzugehen und ein vollständiges Verbot von Querverkäufen (außer in den europäischen Rechtsvorschriften festgelegten Sonderfällen), Provisionen und Anreizen für den Verkauf von Anlageprodukten einzuführen;***

Or. en

**Änderungsantrag 192  
Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;***

***entfällt***

Or. de

**Änderungsantrag 193  
Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;** *entfällt*

Or. pt

**Änderungsantrag 194**  
**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Fabio De Masi**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;** *entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 195**  
**Ashley Fox**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

13. *fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;*

13. *begrüßt es, dass Finanzdienstleistungen aufgrund ihrer Komplexität von der Geoblocking-Verordnung ausgenommen wurden; fordert die Kommission jedoch auf, eine Anhörung der Mitgliedstaaten und der Interessenträger durchzuführen, um festzustellen, wann es angemessen ist, die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen zu verweigern und wann nicht; betont, dass Firmen nicht gezwungen werden sollten, Dienstleistungen anzubieten, wenn das wirtschaftlich nicht rentabel ist;*

Or. en

**Änderungsantrag 196**  
**Sander Loones**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

13. *fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und **die geplanten allgemeinen Vorschläge** zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking **bei Bedarf** durch weitere **Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen,** zu ergänzen;*

13. *fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und **den vor kurzem veröffentlichten Vorschlag** zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking **wenn möglich** durch weitere speziell **für den Finanzsektor entwickelte gezielte Initiativen** zu ergänzen;*

Or. en

**Änderungsantrag 197**  
**Alfred Sant**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;

*Geänderter Text*

*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

**Änderungsantrag 198**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. fordert die Kommission auf, ***ihr Vorgehen gegen*** Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu ***intensivieren*** und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;

*Geänderter Text*

13. fordert die Kommission auf, ***die Nachweise für*** Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu ***prüfen*** und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen, ***nachdem die verschiedenen europäischen Rechtsvorschriften zu Finanzdienstleistungen für Privatkunden vollständig umgesetzt, weiterverfolgt und analysiert wurden; stellt fest, dass verschiedene grundlegende Aspekte in Verbindung mit den Finanzdienstleistungen für Privatkunden wie unterschiedliche Sozial-, Steuer-, Gesundheits-, Vertrags- und Verbraucherschutzsysteme usw. zu unterschiedlichen Angeboten in jedem Mitgliedstaat führen können; fordert die***



*Kommission auf, wenn man von Geoblocking spricht, die unterschiedlichen Sektoren, Produkte und Dienstleistungen zu berücksichtigen; erkennt an, dass für die Erbringung bestimmter Finanzdienstleistungen wie beispielsweise Versicherungen geographische Daten einschließlich des Wohnsitzes berücksichtigt werden müssen, da diese bei zahlreichen Versicherungsprodukten mit wesentlichen Faktoren zusammenhängen;*

Or. fr

### **Änderungsantrag 199**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 13**

#### *Entschließungsantrag*

13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;

#### *Geänderter Text*

13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen; ***betont, dass die notwendigerweise geografisch beschränkte Rolle des lokalen, auf die Realwirtschaft ausgerichteten Bankgeschäfts berücksichtigt werden muss; fordert eine Initiative für einen einfachen und robusten Regelungsrahmen für kleine Banken (eine „Kleinbanken-Box“) im Rahmen der Überprüfung der CRD/R IV;***

Or. en

**Änderungsantrag 200**  
**Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen;

*Geänderter Text*

13. fordert die Kommission auf, ihr Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Wohnsitzes auf dem europäischen Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu intensivieren und die geplanten allgemeinen Vorschläge zur Beendigung von ungerechtfertigtem Geoblocking bei Bedarf durch weitere Gesetzgebungsinitiativen, die speziell auf den Finanzsektor abzielen, zu ergänzen; ***lehnt insbesondere die Forderung ab, dass der Nutzer über einen Wohnsitz in dem Mitgliedstaat verfügen muss, in dem das betreffende Finanz- oder Versicherungsunternehmen ansässig ist, um einen Vertrag mit diesem abschließen zu können;***

Or. es

**Änderungsantrag 201**  
**Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

***14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen***

*Geänderter Text*

***entfällt***

**Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;**

Or. pt

**Änderungsantrag 202  
Ashley Fox**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 203  
Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des**

**14. fordert ein gut organisiertes und einfach zu nutzendes europäisches Vergleichsportal, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für**

*Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;*

*Privatkunden abdeckt; sieht bei der Realisierung Gewinnchancen für eine privat finanzierte Unternehmung, die diese Marktlücke schließt;*

Or. de

**Änderungsantrag 204**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, *unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten* Aktionsplan für den Aufbau eines *gut organisierten und* einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;

*Geänderter Text*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Aktionsplan für den Aufbau eines einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;

Or. el

**Änderungsantrag 205**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;

### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau **und die Verbreitung** eines gut organisierten, **leicht zugänglichen** und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt, **dessen Schwerpunkt jedoch nicht nur auf dem Preisniveau liegen sollte, sondern auch auf der Qualität der Dienstleistung, indem weitere Kriterien wie die Verfügbarkeit von Zweigniederlassungen, persönliche Kontakte und die Nachhaltigkeit des Geschäftsgebarens berücksichtigt werden;**

Or. en

### **Änderungsantrag 206 Werner Langen**

### **Entschließungsantrag Ziffer 14**

### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten **und** der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu

### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten, der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung **und ihrer eigenen tiefgehenden Analyse** einen, **soweit dies notwendig und angemessen ist,** in

nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;

Einzelsschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt, *wobei berücksichtigt werden muss, dass nur ähnliche Produkte miteinander verglichen werden können, ohne den Verbraucher zu irritieren;*

Or. de

### **Änderungsantrag 207** **Sander Loones**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 14**

##### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;

##### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung ein gut organisiertes und einfach zu nutzendes europäisches Vergleichsportal zu schaffen, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt; *ist der Ansicht, dass dieses Portal auf der Grundlage zuvor festgelegter Qualitätskriterien einen Überblick über erfolgreiche private grenzüberschreitende Vergleichs-Websites ermöglichen muss;*

Or. en

### **Änderungsantrag 208** **Alain Cadec**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt;

*Geänderter Text*

14. fordert die Kommission nachdrücklich auf, unter anderem auf Grundlage der Struktur der Richtlinie über Zahlungskonten und der Analyse des Versicherungssektors durch die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung einen in Einzelschritte gegliederten Aktionsplan für den Aufbau eines gut organisierten und einfach zu nutzenden europäischen Vergleichsportals zu erarbeiten, das die meisten oder alle Teile des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden abdeckt; ***betont, dass Vergleichsinstrumente für die Verbraucher präzise und stichhaltig sein und nicht ausschließlich den Preis der Produkte, sondern auch auf ihre Qualität berücksichtigen müssen;***

Or. fr

**Änderungsantrag 209  
Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

***15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende Kontenwechsel in allen Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, um***

*Geänderter Text*

***entfällt***

*Verbrauchern den Wechsel zu erleichtern;*

Or. de

**Änderungsantrag 210**  
**Alfred Sant**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende Kontenwechsel in allen Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, **um** Verbrauchern den Wechsel **zu erleichtern**;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende Kontenwechsel in allen Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, **die** Verbrauchern **unter Berücksichtigung der verschiedenen Finanzmarktmodelle** den Wechsel **von Dienstleistungsanbietern und Produkten erleichtert**;

Or. en

**Änderungsantrag 211**  
**Ashley Fox**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende



Kontenwechsel in *allen* Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, um Verbrauchern *den Wechsel zu erleichtern*;

Kontenwechsel in *den relevanten* Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, um *es* Verbrauchern *zu ermöglichen, eine informierte Wahl zu treffen*;

Or. en

**Änderungsantrag 212**  
**Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende Kontenwechsel in allen Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, um Verbrauchern den Wechsel zu erleichtern;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende Kontenwechsel in allen Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, um Verbrauchern den *EU-weiten grenzüberschreitenden* Wechsel zu erleichtern;

Or. en

**Änderungsantrag 213**  
**Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission unter anderem im Zusammenhang mit der Richtlinie über Zahlungskonten auf, die

Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende Kontenwechsel in allen Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, um **Verbrauchern** den Wechsel zu erleichtern;

Vorschriften, Gepflogenheiten und Nicht-Gepflogenheiten zu erfassen, die für innerstaatliche und grenzüberschreitende Kontenwechsel in allen Teilen des europäischen Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden gelten, und eine schlüssige und umfassende Strategie vorzulegen, um **Nutzern** den Wechsel zu erleichtern;

Or. es

**Änderungsantrag 214**  
**Olle Ludvigsson**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**15a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten mit Nachdruck auf, die Strukturen zur alternativen Streitbeilegung in Verbindung mit dem Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu stärken, indem sie dafür sorgen, dass die Gremien für alternative Streitbeilegung wirklich unabhängig sind und alle Marktakteure diesen Gremien beitreten, und indem sie Maßnahmen ergreifen, um die Effizienz von FIN-NET und seinen Bekanntheitsgrad bei den Kunden zu verbessern;**

Or. en

**Änderungsantrag 215**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**16. fordert die Kommission auf, die**

**entfällt**

*verwirrenden und manchmal irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;*

Or. de

**Änderungsantrag 216**  
**Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und manchmal irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;

*Geänderter Text*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und manchmal irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen **oder Abhebungen am Geldautomaten** mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren; **fordert die Kommission auf, zu prüfen, ob die Praktiken der dynamischen Währungsumrechnung negative Folgen für Verbraucher haben, ohne irgendwelche Vorteile zu bieten, und ein Verbot der dynamischen Währungsumrechnung in Betracht zu ziehen, wenn sich dies als zutreffend erweisen sollte;**

Or. en

**Änderungsantrag 217**  
**Tibor Szanyi**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und manchmal irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;

*Geänderter Text*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und manchmal irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation, ***einschließlich des Zahlungszyklus in Verbindung mit dem digitalen Binnenmarkt***, vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;

Or. hu

**Änderungsantrag 218**  
**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Dimitrios Papadimoulis, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und manchmal irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;

*Geänderter Text*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und manchmal irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen ***oder Abhebungen am Geldautomaten*** mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;

Or. en

**Änderungsantrag 219**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und *manchmal* irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;

*Geänderter Text*

16. fordert die Kommission auf, die verwirrenden und irreführenden Praktiken genauer zu untersuchen, mit denen Verbraucher konfrontiert sind, wenn sie Kartenzahlungen mit einer Währungsumrechnung vornehmen, und eine schlüssige Lösung vorzulegen, die es Verbrauchern – auch in der Praxis – ermöglichen würde, die Situation vollständig zu verstehen und zu kontrollieren;

Or. el

**Änderungsantrag 220**  
**Jonás Fernández**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

16a. weist die Kommission erneut darauf hin, dass es weiterhin gängige Praxis ist, Zahlungskarten zu sperren, wenn der Inhaber in einen anderen Mitgliedstaat umzieht, und fordert, diesbezüglich Maßnahmen zu ergreifen, darunter eine Benachrichtigung der nationalen Behörden;

*Geänderter Text*

*16a. weist die Kommission erneut darauf hin, dass es weiterhin gängige Praxis ist, Zahlungskarten zu sperren, wenn der Inhaber in einen anderen Mitgliedstaat umzieht, und fordert, diesbezüglich Maßnahmen zu ergreifen, darunter eine Benachrichtigung der nationalen Behörden;*

Or. es

**Änderungsantrag 221**  
**Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine **sorgfältige** Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – **was absolut machbar sein sollte** –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können;

*Geänderter Text*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können, **und EU-weite grenzüberschreitende digitale Anmeldungen zu erleichtern**;

Or. en

**Änderungsantrag 222  
Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – **was absolut machbar sein sollte** –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit **fairen und** einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe **Verbraucher** sich selbst identifizieren können;

*Geänderter Text*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – **wenn es** machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe **Kunden** sich selbst identifizieren können, **wenn die Vorschriften dies verlangen**;

Or. de

**Änderungsantrag 223**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können;

*Geänderter Text*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich ***im Einklang mit den Grundsätzen des Datenschutzes*** selbst identifizieren können;

Or. el

**Änderungsantrag 224**  
**Andreas Schwab**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe ***Verbraucher sich selbst identifizieren können;***

*Geänderter Text*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe ***weitere Möglichkeiten zur Fernidentifizierung eröffnet werden;***

Or. de

**Änderungsantrag 225**  
**Michael Theurer**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können;

*Geänderter Text*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst ***unter anderem persönlich oder entfernt*** identifizieren können;

Or. en

**Änderungsantrag 226**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können;

*Geänderter Text*

17. ***fordert die Kommission auf, auf eine gegenseitige Anerkennung und Interoperabilität der Technologien zur digitalen Identifizierung hinzuwirken, dabei allerdings das Sicherheitsniveau der aktuell genutzten Systeme nicht zu kompromittieren;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten ***daher*** nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu



schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können; **fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten gleichermaßen auf, rechtliche Hindernisse für den Abschluss von Finanzdienstleistungen mittels elektronischer Unterschrift zu ermitteln und zu beseitigen;**

Or. fr

**Änderungsantrag 227**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können;

*Geänderter Text*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können; **ist der Ansicht, dass die Vorschriften zur Geldwäschebekämpfung geändert werden sollten, so dass die persönliche Identifizierung durch Verfahren zur Fernidentifizierung ergänzt werden kann;**

Or. en

**Änderungsantrag 228**  
**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag  
Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können;

*Geänderter Text*

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, unter anderem durch eine sorgfältige Umsetzung der eIDAS-Verordnung und der neuen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein allgemeines Umfeld zu schaffen – was absolut machbar sein sollte –, in dem robuste Sicherheitsanforderungen mit fairen und einfachen Verfahren kombiniert werden, mit deren Hilfe Verbraucher sich selbst identifizieren können; ***stellt fest, dass eine standardisierte nicht persönliche Online-Identifizierung die Bereitstellung grenzüberschreitender Finanzdienstleistungen erleichtern könnte und es Verbrauchern ermöglichen könnte, von Preissenkungen und größerer Auswahl zu profitieren; betont, dass unbedingt für einen angemessenen Datenschutz und Rechtsbehelfsverfahren gesorgt werden muss, um einen angemessenen Verbraucherschutz sowie eine wirksame Identifizierung sicherzustellen, um die Anforderungen des EU-Rahmens zur Geldwäschebekämpfung zu erfüllen;***

Or. en

**Änderungsantrag 229  
Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 17 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***17a. fordert die Kommission mit Nachdruck auf, einen Legislativvorschlag***

*vorzulegen, um die  
4. Geldwäscherichtlinie bereit für das  
digitale Zeitalter zu machen, um dazu  
beizutragen, den grenzüberschreitenden  
Verkauf von Finanzdienstleistungen für  
Privatkunden anzukurbeln und die  
Anzahl der einschränkenden  
Verpflichtungen zu verringern; ist der  
Ansicht, dass abweichende Auslegungen  
ein und desselben Rechtstexts, die zu  
Überregulierung führen, ein besonderes  
Hindernis für die Integration der  
Finanzindustrie in den digitalen  
Binnenmarkt schaffen;*

Or. en

**Änderungsantrag 230**  
**Jakob von Weizsäcker**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*17a. weist darauf hin, dass die  
potenziell umgestaltenden Auswirkungen  
der Technologie der dezentralen  
Transaktionsnetzwerke (Distributed  
Ledger Technology, DLT) den Aufbau  
von Regulierungskapazitäten erfordern,  
um potenzielle systemische Risiken und  
Herausforderungen für den  
Verbraucherschutz frühzeitig zu  
ermitteln; fordert die Kommission daher  
auf, eine horizontale Task Force  
einzusetzen, um Risiken genau zu  
beobachten und frühzeitig darauf zu  
reagieren;*

Or. en

**Änderungsantrag 231**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18. fordert die Kommission auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten einen Plan zu erarbeiten, um ein koordiniertes Netzwerk nationaler zentraler Anlaufstellen zu schaffen, das Finanzunternehmen im Privatkundenbereich unterstützen würde, die die grenzüberschreitenden Geschäftsmöglichkeiten besser nutzen möchten;**

**entfällt**

Or. de

**Änderungsantrag 232  
Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18. fordert die Kommission auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten einen Plan zu erarbeiten, um ein koordiniertes Netzwerk nationaler zentraler Anlaufstellen zu schaffen, das Finanzunternehmen im Privatkundenbereich unterstützen würde, die die grenzüberschreitenden Geschäftsmöglichkeiten besser nutzen möchten;**

**entfällt**

Or. pt

**Änderungsantrag 233  
Ashley Fox**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten **einen Plan zu erarbeiten**, um ein koordiniertes Netzwerk nationaler zentraler Anlaufstellen zu **schaffen**, das Finanzunternehmen im Privatkundenbereich unterstützen **würde**, die die grenzüberschreitenden Geschäftsmöglichkeiten besser nutzen möchten;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten **die einheitlichen Anlaufstellen weiter auszubauen, die im Rahmen der Dienstleistungsrichtlinie und SOLVIT eingerichtet wurden**, um ein koordiniertes Netzwerk nationaler zentraler Anlaufstellen zu **bilden**, das Finanzunternehmen im Privatkundenbereich unterstützen **wird**, die die grenzüberschreitenden Geschäftsmöglichkeiten besser nutzen möchten;

Or. en

**Änderungsantrag 234**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission **auf, in enger Zusammenarbeit mit den** Mitgliedstaaten einen Plan zu erarbeiten, um ein koordiniertes Netzwerk nationaler zentraler Anlaufstellen zu schaffen, das Finanzunternehmen im Privatkundenbereich unterstützen würde, die die grenzüberschreitenden Geschäftsmöglichkeiten besser nutzen möchten;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission **und die** Mitgliedstaaten **auf**, einen Plan zu erarbeiten, um ein koordiniertes Netzwerk nationaler zentraler Anlaufstellen zu schaffen, das Finanzunternehmen im Privatkundenbereich unterstützen würde, die die grenzüberschreitenden Geschäftsmöglichkeiten besser nutzen möchten;

Or. el

**Änderungsantrag 235**  
**Pablo Zalba Bidegain**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18a. legt der Kommission nahe, vor Ergreifen zusätzlicher Gesetzgebungsmaßnahmen die Auswirkungen sämtlicher Rechtsvorschriften in Verbindung mit dem Finanzsektor zu beurteilen;**

Or. es

**Änderungsantrag 236  
Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18a. ist der Ansicht, dass die Bereitstellung von komplexen Produktinformationen, die den europäischen und nationalen Rechtsvorschriften zur Informationspflicht genügen müssen, in 24 EU-Amtssprachen grenzüberschreitende Tätigkeiten behindert, da der Verbraucher nur informiert wird, wenn er die Informationsmenge verarbeiten kann und davon nicht überwältigt wird; fordert einen Rahmen, in dem EU-weite Standards für die Klarheit, Einfachheit und Transparenz der den Kunden bereitgestellten Informationen festgelegt werden, sodass diese wirklich die Möglichkeit erhalten, gut informierte Entscheidungen zu treffen;**

Or. en

**Änderungsantrag 237  
Sven Giegold  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18a. fordert die Kommission auf, den Vorschlag der EIOPA für einen gemeinsamen Rahmen für die Risikobeurteilung und Transparenz für EbAV weiterzuverfolgen, um ein solides Zwei-Säulen-System in der Union und Vergleichbarkeit der Systeme zu fördern und zu einem besseren Verständnis der Vorteile und Risiken für Verbraucher durch Regulierungsbehörden, Aufsichtsbehörden und Verbraucher selbst beizutragen;***

Or. en

**Änderungsantrag 238  
Alain Cadec**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18a. fordert die Kommission auf, neue Ansätze zu prüfen, die Unternehmen mehr regulatorische Flexibilität geben könnten, um ihre Tätigkeiten zu testen und ihnen zu ermöglichen, innovativ zu sein und gleichzeitig ein hohes Verbraucherschutz- und Sicherheitsniveau sicherzustellen;***

Or. fr

**Änderungsantrag 239  
Pervenche Berès**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18a.** *fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag zur Einrichtung eines „EU-Sparkontos“ vorzulegen, um langfristige Finanzierungen freizusetzen und den ökologischen Übergang in Europa zu unterstützen;*

Or. en

**Änderungsantrag 240**  
**Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18a.** *fordert die Kommission auf, Vorschläge für die Harmonisierung und grenzüberschreitende Anwendbarkeit des vom Kreditgeber durchgeführten Verfahrens zur Bonitätsbeurteilung vorzulegen;*

Or. en

**Änderungsantrag 241**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**18b.** *betont, dass ein Wettbewerbsmarkt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden benötigt wird; hebt die Bestandsaufnahme des Rahmens für Finanzdienstleistungen der Kommission hervor und fordert die Kommission und die Europäischen Aufsichtsbehörden auf, einen legislativen und regulatorischen*



*Rahmen anzustreben, der kohärent, einheitlich, verhältnismäßig und frei von Doppelungen und übermäßiger Komplexität ist; ist der Ansicht, dass dies Anbietern von Finanzdienstleistungen für Privatkunden dabei helfen sollte, die Qualität und Auswahl ihrer Produkte und Dienstleistungen zu verbessern und die finanzielle Integration zu wahren;*

Or. en

**Änderungsantrag 242**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18b. fordert die Kommission auf, die Nutzung der Bestimmungen zum allgemeinen Interesse klarzustellen, die von den Mitgliedstaaten derzeit indirekt dazu verwendet werden können, neuen Produkten den Zugang zu ihrem Markt zu verwehren, und die Europäischen Aufsichtsbehörden in die Lage zu versetzen, als aktiver Vermittler zwischen den Mitgliedstaaten zu handeln, wenn es widersprüchliche Auslegungen zu ihrer Anwendung gibt;*

Or. en

**Änderungsantrag 243**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18b. beharrt auf der Notwendigkeit, den Anbietern von Finanzdienstleistungen für*

*Privatkunden Anreize dafür zu bieten, Projekte in Verbindung mit Innovationen und Umwelt zu finanzieren; betont, dass ein ähnlicher Ansatz wie der Faktor zur Unterstützung von KMU geprüft werden könnte;*

Or. fr

**Änderungsantrag 244**  
**Sophia in 't Veld**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18c. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die nationalen Systeme zur alternativen Streitbeilegung unabhängig sind und dass Anbieter von Finanzdienstleistungen einem oder mehreren Gremien zur alternativen Streitbeilegung in jedem Mitgliedstaat beitreten; fordert die Kommission weiterhin mit Nachdruck auf, nach der geplanten Bewertung der Umsetzung der Empfehlung zu kollektiven Rechtsbehelfen die Möglichkeit zu prüfen, ein europäisches System des kollektiven Rechtsbehelfs einzuführen;*

Or. en

**Änderungsantrag 245**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18c. beharrt auf der Notwendigkeit, die Verbraucher für Anlagemöglichkeiten zu sensibilisieren;*

**Änderungsantrag 246**

**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Enrique Calvet Chambon, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 18 d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18d. fordert die Kommission mit Nachdruck auf, die Hindernisse für den Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu erfassen, die sich aus unterschiedlichen Bestimmungen in Bezug auf Verbraucherschutz, Besteuerung und Arbeitsrecht in den Mitgliedstaaten ergeben; fordert die Kommission weiterhin mit Nachdruck auf, im Anschluss an die Beurteilung bis Juli 2017 konkrete Vorschläge für die Beseitigung der ermittelten Hindernisse vorzulegen;***

Or. en

**Änderungsantrag 247**

**Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 18 e (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18e. fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, mangels harmonisierter nationaler Vorschriften ein 29. System für Finanzprodukte für Privatkunden einzuführen; fordert die Kommission weiterhin auf, die Möglichkeit zu prüfen, auf der Grundlage des Modells für das gesamteuropäische private Altersvorsorgeprodukt standardisierte europaweite Finanzprodukte anzubieten;***

**Änderungsantrag 248**  
**Sophia in 't Veld, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 f (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18f. fordert die Kommission auf, bei der Formulierung von Legislativvorschlägen im Bereich Finanzdienstleistungen für Privatkunden Verordnungen statt Richtlinien einzusetzen, um eine Überregulierung und protektionistische nationale Tendenzen zu verhindern, durch die Märkte zum Schaden von Unternehmen und Verbrauchern abgeschottet werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 249**  
**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**  
**Zwischenüberschrift 2**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Langfristige Erwägungen***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 250**  
**Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und Kontonummern) sicherzustellen;**

**entfällt**

Or. de

**Änderungsantrag 251  
Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und Kontonummern) sicherzustellen;**

**entfällt**

Or. pt

**Änderungsantrag 252  
Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Fabio De Masi**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen**

**entfällt**

*und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und Kontonummern) sicherzustellen;*

Or. en

**Änderungsantrag 253**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte *und Kontonummern*) sicherzustellen;

*Geänderter Text*

19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte) *zu verbessern*;

Or. en

**Änderungsantrag 254**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Enrique Calvet Chambon, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. fordert die Kommission auf, *genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf*

*Geänderter Text*

19. fordert die Kommission auf, *die Optionen für innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden genauer zu untersuchen und bis Anfang 2018 konkrete Vorschläge*

**Versicherungsprodukte und  
Kontonummern) sicherzustellen;**

**vorzulegen;**

Or. en

**Änderungsantrag 255  
Alain Cadec**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. fordert die Kommission auf, **genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt**, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und Kontonummern) **sicherzustellen;**

*Geänderter Text*

19. fordert die Kommission auf, **die Machbarkeit, die Relevanz, die Kosten und den Nutzen genauer zu untersuchen**, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und Kontonummern) **mit sich bringen würde;**

Or. fr

**Änderungsantrag 256  
Alfred Sant**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und Kontonummern) sicherzustellen;

*Geänderter Text*

19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, **alle Hindernisse für die grenzüberschreitende Bereitstellung von Finanzdienstleistungen zu beseitigen und so** die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und

Kontonummern) sicherzustellen;

Or. en

### **Änderungsantrag 257**

**Sven Giegold**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 19**

#### *Entschließungsantrag*

19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf Versicherungsprodukte und Kontonummern) sicherzustellen;

#### *Geänderter Text*

19. fordert die Kommission auf, genauer zu untersuchen, welchen Nutzen und welche Kosten es mit sich bringt, die innerstaatliche und grenzüberschreitende Portabilität in verschiedenen Bereichen des Finanzdienstleistungsmarkts für Privatkunden (z. B. in Bezug auf **Altersvorsorge- und** Versicherungsprodukte und Kontonummern) sicherzustellen;

Or. en

### **Änderungsantrag 258**

**Alain Cadec**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 19 a (neu)**

#### *Entschließungsantrag*

#### *Geänderter Text*

**19a. nimmt die Initiative der Kommission zur Kenntnis, die Machbarkeit eines europaweiten Produkts für die private Altersversorgung zu analysieren; nimmt den Abschlussbericht der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) zur öffentlichen Anhörung Nr. CP-15/006 über die Schaffung eines standardisierten europaweiten Produkts für die private**



*Altersvorsorge zur Kenntnis; betont, dass die Normen der Mitgliedstaaten in Bezug auf Altersvorsorgeprodukte beachtet werden müssen, wenn die Möglichkeit geprüft wird, ein europaweites Produkt für die private Altersvorsorge einzuführen;*

Or. fr

**Änderungsantrag 259**  
**Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. vertritt die Ansicht, dass der im Grünbuch ausgearbeitete Vorschlag zur Schaffung eines europaweiten Oligopols in dem Wirtschaftszweig der Finanzdienstleistungen für Privatkunden beitragen wird; ersucht die Europäische Kommission daher, die Vorlage des Aktionsplans für Finanzdienstleistungen für Privatkunden auszusetzen;*

Or. pt

**Änderungsantrag 260**  
**Sven Giegold**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. fordert die Kommission und die Europäischen Aufsichtsbehörden auf, auf die Schaffung einer europäischen Verbraucherschutzbehörde hinzuarbeiten, um einen standardmäßigen wirksamen Verbraucherschutz auf dem gesamten*

*europäischen Binnenmarkt zu erhalten  
und das Vertrauen von Anlegern und  
Verbrauchern in europäische  
Finanzdienstleistungen zu steigern;*

Or. en

**Änderungsantrag 261  
Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. fordert die Kommission mit  
Nachdruck auf, für eine echte  
Interoperabilität der verschiedenen  
nationalen Systeme zur Verwaltung  
elektronischer Identitäten zu sorgen, um  
eine Grundlage für die Einführung einer  
europäischen digitalen ID zu schaffen,  
die von allen EU-Bürgern beim Zugriff  
auf Finanzdienstleistungen genutzt  
werden kann;*

Or. en

**Änderungsantrag 262  
Beatrix von Storch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20. legt der Kommission nahe,  
während sie für Finanzstabilität sorgt, die  
Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts  
für Hypotheken und Verbraucherkredite  
voranzutreiben, dabei jedoch vorsichtig  
vorzugehen und Erwägungen in Bezug  
auf den Schutz der Privatsphäre und  
Datenschutz gegenüber verbessertem  
grenzüberschreitenden Zugang zu besser*

*entfällt*

*abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, sich nicht wiederholen;*

Or. de

**Änderungsantrag 263**  
**Miguel Viegas**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**20.** *legt der Kommission nahe, während sie für Finanzstabilität sorgt, die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite voranzutreiben, dabei jedoch vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und Datenschutz gegenüber verbessertem grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, sich nicht wiederholen;*

*entfällt*

Or. pt

**Änderungsantrag 264**  
**Marisa Matias, Paloma López Bermejo, Fabio De Masi, Matt Carthy**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**20.** *legt der Kommission nahe, während sie für Finanzstabilität sorgt, die*

*entfällt*

***Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite voranzutreiben, dabei jedoch vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und Datenschutz gegenüber verbessertem grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, sich nicht wiederholen;***

Or. en

**Änderungsantrag 265  
Ashley Fox**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. legt der Kommission nahe, während sie für Finanzstabilität sorgt, die ***Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite voranzutreiben, dabei jedoch vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und Datenschutz gegenüber verbessertem grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, sich nicht wiederholen;***

*Geänderter Text*

20. legt der Kommission nahe, die ***durch die Hypothekarkredit-Richtlinie hervorgerufenen Änderungen zu beurteilen, bevor sie weitere Regulierungsmaßnahmen in Erwägung zieht;***

Or. en

**Änderungsantrag 266**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. *legt der Kommission nahe, während sie für Finanzstabilität sorgt, die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite voranzutreiben, dabei jedoch vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und Datenschutz gegenüber verbessertem grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, sich nicht wiederholen;*

*Geänderter Text*

20. *betont, dass die Hypothekarkredit-Richtlinie in den Mitgliedstaaten derzeit umgesetzt oder durchgeführt wird; legt der Kommission nahe, die Umsetzung und Durchführung genau zu verfolgen und die Auswirkung dieser Rechtsvorschrift auf den Markt für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu analysieren; weist erneut darauf hin, dass es weiterhin beträchtliche Hindernisse für die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite gibt;*

Or. fr

**Änderungsantrag 267**  
**Notis Marias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. *legt der Kommission nahe, während sie für Finanzstabilität sorgt, die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite voranzutreiben, dabei jedoch vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und Datenschutz gegenüber verbessertem grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der*

*Geänderter Text*

20. *legt der Kommission nahe, die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite voranzutreiben und dabei vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und den Datenschutz abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, nicht wiederholen;*

Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, *sich* nicht wiederholen;

Or. el

**Änderungsantrag 268**  
**Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. legt der Kommission nahe, *während sie für Finanzstabilität sorgt, die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite voranzutreiben, dabei jedoch vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und Datenschutz gegenüber verbessertem grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, sich* nicht wiederholen;

*Geänderter Text*

20. legt der Kommission nahe, die *Entwicklung des Markts* für Hypotheken und Verbraucherkredite *kontinuierlich zu überwachen, um die Risiken für die Finanzstabilität und die Realwirtschaft einzudämmen; betont, dass der* Zugang zu *zuverlässigen grenzüberschreitenden Kreditdatenbanken verbessert werden muss, sodass sich Krisen in Verbindung mit der übermäßigen Ausweitung der* Kreditvergabe, bei *der die* Verbraucher *einer übermäßigen Auslandsverschuldung* ausgesetzt wurden, nicht wiederholen;

Or. it

**Änderungsantrag 269**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds, Sylvie Goulard**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. legt der Kommission nahe, während sie für Finanzstabilität sorgt, die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite

*Geänderter Text*

20. legt der Kommission nahe, während sie für Finanzstabilität sorgt, die Schaffung eines stärkeren Binnenmarkts für Hypotheken und Verbraucherkredite

voranzutreiben, *dabei jedoch vorsichtig vorzugehen und Erwägungen in Bezug auf den Schutz der Privatsphäre und Datenschutz gegenüber verbessertem grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken abzuwägen* und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, *sich* nicht wiederholen;

voranzutreiben, *verbesserten grenzüberschreitenden Zugang zu besser abgestimmten Kreditdatenbanken unter vollständiger Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre zu ermöglichen* und dafür zu sorgen, dass sich Vorfälle in Verbindung mit der Kreditvergabe, bei denen Verbraucher einem unverhältnismäßigen Währungsrisiko ausgesetzt wurden, nicht wiederholen;

Or. en

**Änderungsantrag 270**  
**Marco Valli, Marco Zanni**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20a. fordert die Kommission auf, bei der Förderung von Wettbewerb und Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Bankensektor umsichtig vorzugehen und ein angemessenes Gleichgewicht zu finden zwischen der Anforderung, den Verbrauchern Zugang zu besseren Produkten zu günstigen Preisen zu bieten, und der Anforderung, das Modell der herkömmlichen und örtlich ansässigen Bank mit Schwerpunkt auf der Finanzierung der Realwirtschaft vor unlauterer Konkurrenz durch die großen systemrelevanten Investitionsbanken zu schützen, die in den Genuss erheblicher staatlicher Beihilfen und einer asymmetrischen Aufsicht gekommen sind, bei der Risiken aufgrund der Beteiligung an Derivaten und Spekulationsgeschäften nicht angemessen bewertet wurden;*

Or. it

**Änderungsantrag 271**  
**Anneliese Dodds**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**20a. fordert die Kommission auf, zu analysieren, welche Daten für Kreditgeber erforderlich sind, um die Bonität ihrer Kunden zu beurteilen, und auf der Grundlage dieser Analyse Vorschläge für die Regulierung dieses Beurteilungsverfahrens vorzulegen; fordert die Kommission auf, die derzeitigen Verfahren von Auskunftsteilen in Bezug auf die Erfassung, Verarbeitung und Vermarktung von Verbraucherdaten genauer zu untersuchen, um sicherzustellen, dass sie angemessen sind und den Verbraucherrechten nicht zuwiderlaufen; fordert die Kommission auf, bei Bedarf Maßnahmen in diesem Bereich in Erwägung zu ziehen;**

Or. en

**Änderungsantrag 272**  
**Alain Cadec**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**20a. fordert die Kommission auf, gemeinsam mit den Mitgliedstaaten die Umsetzung und die Auswirkungen der europäischen Rechtsvorschriften für Finanzdienstleistungen für Privatkunden zu analysieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die anhaltenden rechtlichen und sonstigen Hindernisse für grenzüberschreitende Tätigkeiten und die Vollendung eines europäischen Binnenmarkts für**



*Finanzdienstleistungen für Privatkunden eingehend zu prüfen; betont, dass bei dieser Analyse die besonderen Umstände von KMU berücksichtigt werden müssen;*

Or. fr

**Änderungsantrag 273**  
**Barbara Kappel**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20a. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Hypothekarkredit-Richtlinie, der Zahlungsdienstrichtlinie, der Richtlinie über Zahlungskonten, der Versicherungsvertriebsrichtlinie, der Verbraucherkreditlinie sowie von PRIIPs, KIDs und MiFID II in nationales Recht abzuwarten und ihre Auswirkungen zu beurteilen, bevor sie neue Vorschläge in einem dieser Bereiche vorlegt;*

Or. en

**Änderungsantrag 274**  
**Sophia in 't Veld, Nils Torvalds**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20a. fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, eine europäische Blaue Karte für Start-up-Unternehmen einzuführen, um die größten Talente weltweit anzuziehen;*

Or. en